

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 9 • Donnerstag, 29. Februar 2024

JGR-WAHL 2024

Ettlingen



1) Liam O'Kelly, 17



2) Pauline Schieber, 13



3) Nele Thoma, 18



4) Paul Todoran, 17



5) Charlotte Auhorn, 14



6) Miléne Mollien, 13



7) Julius Hauser, 18



8) Nick Trefflich, 15

Kandidaten 2024

Du hast die Wahl!

Wahlzeitraum:
04.03.–15.03.2024



9) Clara Käding, 13

Kinderkunstschule
Museum Ettlingen

Neue Kurse!

museum-ettlingen.de

www.JGR-ETTLINGEN.de

Die Stadt (neu) entdecken

Am Sonntag, 10. März, von 11:30 bis 18 Uhr findet in der Innenstadt in Ettlingen zeitgleich mit dem verkaufsoffenen Sonntag und Auto & Mobil der **Tag der Führungen** statt.

Gehen Sie auf interaktive, amüsante, Entdeckungsreise, profunde Kennerinnen und Kenner Ettlingens und der Region dienen dabei als „Fremdenführer“. Alle Touren, einige davon speziell für Kinder, sind an diesem Sonntag kostenlos und auf 30 Minuten begrenzt, so dass Sie ruhig mehrere Spaziergänge machen können.

Von 11.30 Uhr bis 18 Uhr informiert die Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz 2 über das touristische Angebot rund um Ettlingen und das Albtal.

Wer die Altstadt ohne Guide erkunden möchte, der kann sich über die unterschiedlichsten Entdeckertouren, z. B. den Kunstweg oder den Historischen Rundgang kundig machen. Souvenir gefällig? Auch das gibt's in der Touristinfo in breiter Auswahl. Das gesamte Programm mit allen Führungen, den Treffpunkten und kurzen Beschreibungen ist unter www.ettlingen.de/tagderfuehrungen zu finden.

Alle Führungen sind auf etwa 20 Personen begrenzt. Eine **Anmeldung bis zum 9. März** unter tourismus@ettlingen.de oder Tel. 07243/101-380 ist deshalb erforderlich. Restkarten gibt es am Veranstaltungstag in der Touristinfo.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 29. Februar

20.15 Uhr DUNE 2

20.30 Uhr Bob Marley: One Love

Freitag, 1. März

15 Uhr Ella und der schwarze Jaguar

Samstag, 2. März

15 Uhr Ella und der schwarze Jaguar

17+20.15 Uhr DUNE 2

20.30 Uhr Bob Marley: One Love

Sonntag, 3. März

15 Uhr Ella und der schwarze Jaguar

17+20.15 Uhr DUNE 2

20.30 Uhr Bob Marley: One Love

Montag, 4. März

20 Uhr Sagenhaftes Island Multivision

Dienstag (Kinotag), 5. März

15 Uhr Ella und der schwarze Jaguar

17+20.15 Uhr DUNE 2

20.30 Uhr Bob Marley: One Love

Mittwoch, 6. März

15 Uhr In voller Blüte

17+20.15 Uhr DUNE 2

20.30 Uhr Bob Marley: One Love

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am **Dienstag, 05.03.2024, um 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2.

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

- 1 Raumtausch K26 und Cinemy
- Entscheidung
Vorlage: 2024/054
- 2 Verkauf des Grundstückes Middelkerker Straße 2
- Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens zur Markterkundung
- Vorberatung
Vorlage: 2024/069

- 3 Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
- 4 Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter

<https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold

Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am **Mittwoch, 06.03.2024, um 17:30 Uhr**, in der **SCHLOSSGARTENHALLE**.

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

1. Teilregionalplan Windenergie (Aufstellung des Regionalplankapitels 4.2.4 „Vorranggebiete für Windenergieanlagen“ des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003) hier:
- Stellungnahme der Stadt Ettlingen an den RVM0 im Zuge der Anhörung
- Votum der Stadt Ettlingen zur Stellungnahme des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe
- Vorberatung
Vorlage: 2024/064
2. Teilregionalplan Solarenergie (Fortschreibung des Regionalplankapitels 4.2.5 „Erneuerbare Energien“, Plansätze 4.2.5.1 „Allgemeine Grundsätze“ und 4.2.5.3 „Vorbehaltsgebiete für regionalbedeutsame Photovoltaik-

Freiflächenanlagen“ des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003) hier:

- Stellungnahme der Stadt Ettlingen an den RVM0 im Zuge der Anhörung
- Votum der Stadt Ettlingen zur Stellungnahme des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe

- Vorberatung
Vorlage: 2024/075

3. Vergabe des Jahresvertrags Kanalreinigung und -inspektion
- Vorberatung
Vorlage: 2024/060
4. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
5. Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter

<https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold

Oberbürgermeister

Personalausweise/Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **8. bis 14. Februar**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **30. Januar bis 6. Februar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 – 12 Uhr, donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 12 Uhr. Tel. 101-222.

Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Stadtbibliothek - eine wichtige Bildungspartnerin

Alle Kurven zeigen nach oben: bei Neuanmeldung und Ausleihe



Die Stadtbibliothek ist nicht nur ein Ort des Buches, sie ist ein Ort der Begegnung und des Austausches und ein Ort des Lernens.

Von den ganz Kleinen bis zu den Älteren, von den Literaturbegeisterten bis hin zu Vorlesefans, von den Zeitungslesern bis hin zu den Lerngruppen, alle treffen sich in der Stadtbibliothek. Sie ist ein Ort der Begegnung, sie erlaubt allen den Zugang zu Wissen und „sie leistet einen wichtigen sozialen Beitrag zur Integration aller gesellschaftlichen Gruppen“, so Bibliotheksleiterin Christine Kratschmann bei der Vorstellung der Statistik für das zurückliegende Jahr des Büchertempels, die wieder mit mehr als erfreulichen Zahlen aufwarten kann. Nicht selbstverständlich. Das ist dem engagierten Einsatz des Teams um die Leiterin Kratschmann und ihrer Stellvertreterin Bettina Haberstroh zu verdanken.

Was sie alle freut, dass die Ettlinger den „Mehrwert“ der Stadtbibliothek als konsumfreien Aufenthaltsort zum Lesen, Lernen und Arbeiten wiederentdeckt haben, unterstrich Kratschmann. Gerade die Schüler kommen gerne zum gemeinsamen Lernen. Großer Beliebtheit erfreut sich auch das Lesecafé mit Blick auf den Rosengarten.

Blickt man auf das Zahlenwerk, sticht eine Zahl besonders heraus, jene der Neuanmeldungen; 2023 waren es 1 310, davon 70 Prozent Kinder und Jugendliche. So viele hatten wir noch nie, so Haberstroh. Unsere Angebote auch und gerade für die Schulen fallen auf fruchtbaren Boden.

Gleichfalls eine mehr als positive Zahl zeigt sich bei den Besuchern, 32 Prozent mehr als

2022 kamen in den Büchertempel und auch bei der Ausleihe legte die Bibliothek zu, um 13 Prozent stieg sie auf 260 956. Die meisten kommen in die Bibliothek, um sich ihre Bücher oder auch Spiele zu holen, nur acht Prozent leihen nur online ihre Medien aus. Bei den kleinen Besuchern sind besonders die Tonies beliebt, 400 Figuren hat die Stadtbibliothek mittlerweile.

Ein Minus zeigt sich beim Bestand, er ging um vier Prozent auf 48 194 Medien zurück, das ist so gewollt. „Gerade im Sachbuchbereich können wir einiges ausmustern und dadurch Platz schaffen für die benötigten Lern- und Arbeitsplätze und für eine bessere Präsentation aktueller Trendthemen“. Durch die Neugestaltung und auch durch einen neuen Anstrich wirkt unser Haus heller und noch einladender.

Der stärkste Besuchermonat war der August, einerseits wegen der Ferienzeit aber andererseits wegen des Sommerlesebingos, das mehr als gut ankommt. 110 haben daran teilgenommen und fast 1 600 Bücher gelesen und bewertet. Nicht zur vergessen: der Vorlesesommer. Apropos Vorlesen, damit fängt das Lesen an. Umso schöner ist es, dass „wir so viele Lesepaten haben, die aus der Bürgerschaft kommen“. Mit einem Workshop konnten sie qualifiziert werden, der ihnen manch hilfreiches Handwerkzeug mit auf den Weg gab. „An alle Schulen und Kindertagesstätten konnten wir Lesepaten vermitteln“, ließ Bildungsamtsleiterin Barbara Baron-Cipold

wissen, zu ihrem Amt gehört die Stadtbibliothek.

Auf reges Interesse stoßen auch die Vorlesesamstage in Englisch, französischer oder türkischer Sprache, hier erreichen wir wieder ganz andere Kinder wie auch bei unseren Angeboten für die Schulen. 48 Veranstaltungen waren es 2023, die von 2 084 Schülerinnen und Schülern besucht wurden.

Spitzenreiter bei dem Onleihe-Portal „E-books & more“ ist wieder einmal mehr die Ettlinger Bibliothek. Hier stehen 46 606 E-Medien zur Verfügung.

Und fürs neue Jahr. Hier wird die Bibliothek mit zwei Selbstverbuchungsterminals aufwarten wie auch mit einer modernen Mediensicherungsanlage. Dadurch können Wartezeiten verkürzt werden und „wir haben mehr Zeit für eine individuelle Beratung unserer Kunden“, erklärten Kratschmann und Haberstroh. Doch bis dahin heißt es, für alle Beteiligten, in die Hände zu spucken. Denn die 50 000 Medien müssen für diese digitalen Angebote einen neuen Chip erhalten und „wir werden am Anfang unsere Kunden unterstützen, die den Mehrwert bald spüren werden“.

Beliebt bei den Veranstaltungen sind die Literatur zu Abenddämmerung, hier bekommen Erwachsene vorgelesen, und das After Work Buchcasting, ein mehr als unterhaltsamer Wettbewerb. Mitte Mai wird es eine Schreibwerkstatt – Gegen das Vergessen geben.

„Und wir sind schon am Planen für die Baden-Württembergischen Literaturtage, die 2025 in Ettlingen stattfinden werden.“

Nicht zu vergessen unsere Beteiligung beim StadtLesen. Dieses Lesefestival unter freiem Himmel im Juni hat das Amt für Marketing und Kommunikation an Land gezogen.

All diese Aktionen, Veranstaltungen und Ideen wären ohne das Team nicht möglich, dem Kratschmann ebenso dankte, wie dem OB und dem Gemeinderat für die Anerkennung der geleisteten Arbeit, aber auch den Kooperationspartnern sprach die Bibliotheksleiterin ein großes Dankeschön aus wie auch den Kollegen in der Verwaltung.

Stadtbibliothek, Obere Zwingerstraße 12, geöffnet dienstags, donnerstags und freitags von 12 bis 18 Uhr mittwochs von 10 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr, www.stadtbibliothek-ettlingen.de.

OB-Sprechstunde am Mittwoch

Am Mittwoch, 6. März bietet OB Johannes Arnold eine offene Bürgersprechstunde an, um all jene, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Von 11 bis 12 Uhr ist seine Türe im 1. OG des Rathauses, Marktplatz 2, geöffnet.

Wahlhelfer/innen für die Europa- und Kommunalwahl gesucht



Um die Europa- und Kommunalwahl am Wahltag und an den Folgetagen für die Auszählung der Stimmen durchführen zu können, werden tatkräftige Frauen und Männer gesucht. Am Wahltag **Sonntag, 9. Juni**, sind die Wahllokale von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Danach wird die Europawahl ausgezählt. Die Auszählung der Kreis- und Gemeinderatswahl sowie der sechs Ortschaftsratswahlen folgt erst am Montag, 10. Juni und Dienstag, 11. Juni.

Jeder Wahlhelfer erhält eine Entschädigung von 100 Euro. Man kann entweder nur am Wahltag oder am Wahltag und an den folgenden Tagen der Auszählung mitwirken.

Wer über EDV-Grundkenntnisse verfügt, bei der Ermittlung von Wahlergebnissen dabei sein möchte, der füllt den Fragebogen aus, unter www.ettlingen.de/wahlhelfer und schickt ihn an das Wahlamt Ettlingen, Schillerstr. 7-9, 76275 Ettlingen oder per E-Mail an wahlamt@ettlingen.de.

Wer als Wahlhelfer bei zukünftigen Wahlen ohne separate Anmeldung eingeteilt werden möchte, kreuzt bei „Einsatzwunsch“ die Alternative 1 im Fragebogen an.

Bei Fragen können Sie sich an Jennifer Tholl oder Meike Bitterwolf wenden: Ordnungsamt, Schillerstr. 7-9, 07243/101-257 oder 07243/101-278, wahlamt@ettlingen.de, Fax: 07243/101-183.



**DIE ETTLINGER KIRCHEN
LADEN EIN ZUM
FRIEDENSGETEB
03.03.2024 | 18:00
MARKTPLATZ**

Ettlingen

JGR-WAHL 2024

WAHLWOCHEN

04.03.-15.03.2024

1. WAHLWOCHE

WANN	UHRZEIT	SCHULE
Montag, 04.03.2024	09:00 - 12:00 Uhr	Heisenberg Gymnasium
	13:00 - 15:00 Uhr	Carl-Orff-Schule
Dienstag, 05.03.2024	09:00 - 12:00 Uhr	Schillerschule
	14:00 - 18:00 Uhr	Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Schillerstraße 7-9, 1.OG
Mittwoch, 06.03.2024	09:00 - 14:00 Uhr	Eichendorff-Gymnasium
Donnerstag, 07.03.2024	09:00 - 14:00 Uhr	Eichendorff-Gymnasium
Freitag, 08.03.2024	09:00 - 12:00 Uhr	Bertha-von-Suttner-Schule, Albert-Einstein-Schule, Wilhelm-Röpke-Schule

2. WAHLWOCHE

Montag, 11.03.2024	09:00 - 15:00 Uhr	Albertus-Magnus-Gymnasium
Dienstag, 12.03.2024	09:00 - 12:00 Uhr	Albertus-Magnus-Gymnasium
	13:00 - 15:00 Uhr	Anne-Frank-Realschule
Mittwoch, 13.03.2024	09:00 - 15:00 Uhr	Anne-Frank-Realschule
Donnerstag, 14.03.2024	09:00 - 14:00 Uhr	Wilhelm-Lorenz-Realschule
Freitag, 15.03.2024	09:00 - 12:00 Uhr	Wilhelm-Lorenz-Realschule
	14:00 - 18:00 Uhr	Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Schillerstraße 7-9, 1.OG

www.JGR-ETTlingen.de

Jugendgemeinderatswahl: Gehe wählen!

Es ist so weit, die Kandidaten für die Jugendgemeinderatswahl 2024 stehen fest.

Welcher der Kandidaten vertritt deine Interessen? Wähle deine Favoriten aus und gebe deine Stimme ab.

Vom 4. – 15. März kannst du in einem der mobilen Wahllokale wählen gehen. Auf deine Stimme kommt es an! Nutze dein Stimmrecht und gehe wählen!

Wer kann wählen?

Wahlberechtigt ist, wer im Wahlzeitraum eine weiterführende Schule in Ettlingen besucht oder eine weiterführende Schule außerhalb von Ettlingen besucht, aber in Ettlingen wohnt. Außerdem wahlberechtigt sind Jugendliche, die im Wahlzeitraum

in Ettlingen wohnen, keine weiterführende Schule mehr besuchen und die Volljährigkeit noch nicht erreicht haben.

Bekanntgabe Wahlergebnis:

Am 18. März findet die Sitzung des Wahlausschusses statt, bei der das Wahlergebnis bekannt gegeben wird.

Geschäftsstelle Jugendgemeinderat Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen www.jgr-ettlingen.de, Yasemin Scherer 07243 101 – 302, yasemin.scherer@ettlingen.de, Leon Singer leon.singer@ettlingen.de 07243 101 – 452

JGR-WAHL 2024

Ettlingen

1) Liam O'Kelly

Alter: 17 Jahre

Schule: Gartenschule

Hobbys: Musik hören, mit Freunden treffen, malen

Ich setze mich ein für: Clubs, Bars, Barber-Friseur, Basketballplätze

Mein Motto: Ich möchte etwas für die Umwelt tun



2) Pauline Schieber

Alter: 13 Jahre

Schule: Heisenberg Gymnasium

Hobbys: Tennis spielen, Kampfsport

Ich setze mich ein für: Besseres Stadt-Wlan, Umweltschutz, Tierschutz, Jugendtreff

Mein Motto: Solange du nichts veränderst, wird sich nichts verändern



3) Nele Thoma

Alter: 18 Jahre

Schule: Bertha-von-Suttner-Schule

Hobbys: Kunst, Gitarre, FFA Selbstverteidigung

Ich setze mich ein für: Mehr kulturelle Aktivitäten für Jugendliche z.B. Bandkontest 2023, Sauberkeit in Ettlingen erhalten

Mein Motto: Thom(a) - Respekt wer's selber macht



4) Paul Todoran

Alter: 17 Jahre

Schule: Eichendorff-Gymnasium

Hobbys: Kochen, Fitness, Literatur, Fremdsprachen

Ich setze mich ein für: Ausbau von TooGoodToGo in Ettlingen, Jugendrabbat Freizeitangebote, Mehr Hilfsangebote für die mentale Gesundheit, Demokratieverständnis fördern, Beleuchtung bei Sportplätzen

Mein Motto: Es lohnt sich für Demokratie und Gesellschaft einzustehen!



5) Charlotte Auhorn

Alter: 14 Jahre

Schule: Albertus-Magnus-Gymnasium

Hobbys: Basketball, Tanzen, Lesen

Ich setze mich ein für: Schulübergreifende Aktionen, Veranstaltungen für Jugendliche, Umweltschutz

Mein Motto: No human is perfect, because perfection doesn't exist



6) Miléne Mollien

Alter: 13 Jahre

Schule: Heisenberg Gymnasium

Hobbys: Eislaufen, Freunde treffen, Luftgewehrsportschützin im Schützenverein

Ich setze mich ein für: Besseres Stadt-Wlan, Feiern für verschiedene Altersgruppen, Jugendreisen, Umweltschutz, Jugendtreff, dass das Eistreff Waldbronn geöffnet bleibt

Mein Motto: Lebe nie, ohne zu lachen



7) Julius Hauser

Alter: 18 Jahre

Schule: Wilhelm-Röpke-Schule

Hobbys: Basketball, Volleyball, Fahrrad

Ich setze mich ein für: Digitalisierung an Schulen: Freies Wlan und mehr iPads an Ettlinger Schulen, Umsetzung und Planung des Cinema, Förderung von finanzieller Bildung an allen Schularten, Schulübergreifende Wettbewerbe zum Thema Nachhaltigkeit, Outdoor Kraftsportgeräte z.B. Klimmzugstangen, Parallelbalken

Mein Motto: Make Döner 3,50 € again



8) Nick Trefflich

Alter: 15 Jahre

Schule: Anne-Frank-Realschule

Hobbys: Freiwillige Feuerwehr, Freunde treffen

Ich setze mich ein für: Für die Kinder, die ihre Stimme nicht richtig einsetzen können

Mein Motto: Man lebt nur einmal



9) Clara Käding

Alter: 13 Jahre

Schule: Albertus-Magnus-Gymnasium

Hobbys: Schwimmen, Tennis

Ich setze mich ein für: Ich möchte mich gegen Rechts und für eine bessere Zukunft auf unserem Planeten einsetzen

Mein Motto: Jeder kann seinen Teil dazu beitragen, etwas besser zu machen



Kandidaten 2024

Du hast die Wahl!

Wahlzeitraum:
04.03.–15.03.2024



GEHE
WÄHLEN!

www.JGR-ETTLINGEN.de

Zwei Bauvorhaben der Stadtwerke beginnen am Montag, 11. März

Modernisierung der Hauptwasserleitung in Teilbereichen des Buchenwegs

Die SWE Netz GmbH, die Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ettlingen, wird ab Montag, 11. März, mit der Erneuerung der Hauptwasserleitung im Buchenweg beginnen. Betroffen ist der Streckenabschnitt zwischen Lindenweg und Pappelweg. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis in den Herbst 2024.

Um die Beeinträchtigungen für die Anwohnerinnen und Anwohner möglichst gering zu halten, wird die Maßnahme in vier Bauabschnitten durchgeführt:

Der **erste Bauabschnitt** verläuft ab Lindenweg bis zur ersten Stichstraße der Gebäude 7 bis 11. Der **zweite Bauabschnitt** führt bis zur nächsten Stichstraße (Hausnummern 1 bis 5) und der **dritte Bauabschnitt** umfasst die Strecke bis zum Pappelweg. Der **vierte Abschnitt** verläuft in der Stichstraße der Hausnummern 6 bis 24.

Wegen dieser notwendigen Arbeiten muss der Buchenweg in den einzelnen Bauabschnitten für den Straßenverkehr vollständig gesperrt werden. Die sich mit dem Baufortschritt ändernden Umleitungen für den Straßenverkehr werden jeweils ausgeschildert sein, um einen reibungslosen Verkehr zu gewährleisten. Während der gesamten Bauphase bleibt der Gehweg im Buchenweg uneingeschränkt nutzbar und der Zugang zu den anliegenden Gebäuden wird möglich sein. Die Parkplätze

im öffentlichen Bereich müssen jedoch gesperrt werden.

Die Maßnahme zur langfristigen Absicherung der Wasserversorgung erstreckt sich über eine Gesamtlänge von etwa 200 Metern und kostet rund 100.000 Euro.

Die SWE Netz GmbH wird die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner rechtzeitig informieren, falls eventuelle Unterbrechungen der Wasserversorgung notwendig sein sollten.

Die SWE Netz GmbH bittet die Anwohner um Verständnis für eventuell auftretende Unannehmlichkeiten während der Modernisierungsmaßnahme und dankt im Voraus für die Kooperation.



Modernisierung der Infrastruktur: Stromnetzverstärkung und Leerrohre für den Breitbandausbau

Die SWE Netz GmbH wird in den kommenden Monaten zudem in der Straße Im Ferning das Niederspannungsnetz verstärken und Leerrohre für den Breitbandausbau verlegen. Diese Baumaßnahme beginnt ebenfalls am Montag, 11. März, und dauert voraussichtlich vier Monate.

Um die Beeinträchtigungen für die Anwohnerinnen und Anwohner möglichst gering zu halten, wird die Maßnahme in zwei Bauabschnitten aufgeteilt.

Der **erste Bauabschnitt** beginnt im Kreuzungsbereich von Kreuzelbergweg und Im Ferning und erstreckt sich über eine Länge von rund 170 Metern Richtung Stadtmitte. Für diesen Bauabschnitt sind rund zwei Monate eingeplant.

Im Anschluss wird der **zweite Bauabschnitt** eingerichtet, der vom Kehreckweg bis zur Wilhelmstraße verläuft, ebenfalls mit einer

Trassenlänge von rund 170 Metern. Auch hier werden die Bauarbeiten voraussichtlich zwei Monate in Anspruch nehmen.

Der Zugang die den anliegenden Gebäuden ist während der gesamten Bauphase uneingeschränkt möglich. Für den Straßenverkehr sind die Umleitungen in den jeweiligen Bauabschnitten ausgeschildert.

Die SWE Netz GmbH investiert rund 230.000 Euro in die Stromnetzertüchtigung und den Breitbandausbau.

Die SWE Netz GmbH wird die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner rechtzeitig informieren, falls eventuelle Unterbrechungen der Energieversorgung notwendig sein sollten.

Die SWE Netz GmbH bittet die Anwohner um Verständnis für eventuell auftretende Unannehmlichkeiten und dankt im Voraus für die Kooperation.

Bei Fragen und für weitere Informationen

Für Fragen oder weitere Informationen zu beiden Bauvorhaben steht der SWE-Kundendienst gerne von Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr unter der Telefonnummer: 07243 101-8230 zur Verfügung.

Schräge Robinie vor dem Rathaus:

Starker Rückschnitt soll Wuchs anregen

In der vergangenen Woche hat die Garten- und Friedhofsabteilung des Stadtbauamts die Baumsäge angesetzt: Die schräge Robinie vor dem Rathaus wurde stark zurückgeschnitten. Teile der Krone waren abgestorben, der Rückschnitt soll den Baum dazu anregen, mehr Kraft in eine Ersatzkrone zu stecken.

Zwei Ahornbäume vor den Ratsstuben waren leider nicht mehr zu retten, sie wurden, weil sie nicht mehr ‚verkehrssicher‘ waren, gefällt. Ein Ersatz an dieser Stelle ist nicht möglich, da im Untergrund Kabelpakete und Leitungen verlaufen.

Karten für 15 Euro/erm. 12 Euro, im VVK jeweils 3 Euro vergünstigt gibt es bei der Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2 und Buchhandlung Abraxas, Kronenstraße.

Newsletter gefällig?

Neues erfahren immer donnerstagabends direkt aufs Handy, den PC oder das Tablet. Die Anmeldung für den Newsletter ist einfach. Den QR-Code scannen oder auf www.ettlingen.de/newsletter gehen, die E-Mail-Adresse eintragen, der Datenschutzerklärung zustimmen und auf „Ausführen“ klicken, alle weiteren Informationen zum Abonnement erhalten Sie dann per Mail zugesandt.



SCAN ME



Frühling in der Kinderkunstschule

Museum Ettlingen 

Tierplastiken aus Ton

für Kinder von 8 bis 10 Jahren

Mi. 6. März, Mi. 13. März, Mi. 10. April 67 €



Tiere in der Kunst haben schon immer ihren festen Platz, ob in der Malerei oder in der Bildhauerei. Seit jeher bringen uns Tierplastiken die Tierwelt näher und regen zum Staunen, Lächeln oder Nachdenken an, zugleich spiegeln sie die Beziehung des Künstlers zum (Lieblings-, oder Haus-)Tier wieder.

Ausgewählte Arbeiten verschiedener Künstler werden beim ersten Termin im Museum im Ettlinger Schloss genau betrachtet und diskutiert. Diese Werkbeispiele dienen als Inspiration für die eigene Tierfigur, die unter fachkundiger Anleitung von Trudel Czychi in der Töpferwerkstatt ihre Form annimmt und anschließend glasiert wird.

Der erste Termin am 6. März findet von 15–16 Uhr im Museum Ettlingen im Schloss statt. Die Termine am 13. März (15–17 Uhr) und am 10. April (15–17.30 Uhr) werden in der Töpferwerkstatt der Anne-Frank-Schule in Waldbronn durchgeführt.

Alle Materialkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Kursleitung: Trudel Cychi und Anna Reich

Anmeldung ausschließlich über die VHS Ettlingen möglich

Familiencollage

So. 7. April 10–13 Uhr

Ob mit Mama, Papa, Opa, Tante – ob mit einem, zwei oder drei Kindern: Die Türen der Malwerkstatt stehen Familien offen, die gemeinsam kreativ werden möchten. An mehreren Stationen entstehen einzelne Bilder, die am Ende zu einem großen Ganzen zusammengefügt werden.

Kursleitung: Leoni Arnold

Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren, 180 Minuten, Familienticket (2 Erwachsene, bis zu drei eigene Kinder) 14 €. Die Anmeldung erfolgt direkt über das Museum: 07234 101-271 oder museum@ettlingen.de

Weitere Informationen und Kursangebote unter www.museum-ettlingen.de

Künstlergespräche in der Ausstellung

Zwischen Himmel und Erde

Die Kunsthistorikerin Anna Reich M.A. spricht an drei Terminen mit den Künstlern der Ausstellung über ihre jeweilige künstlerische Entwicklung und ihre im Museum ausgestellten Werke. Die Werke der drei in Ettlingen lebenden Künstler eint das Bekenntnis zum Gegenständlichen.

Am Sonntag, 3. März, 11:30 Uhr:

Rolf Kampmanns in reduzierter kühler Farbigkeit angelegten, apokalyptischen Szenarien und Landschaften erinnern an überdimensionierte Lost Places oder Science-Fiction-Filmsets, setzen viele Assoziationen frei und werfen Fragen, nach dem was war und sein wird auf.

Am Sonntag, 24. März, folgt das letzte Künstlergespräch mit Lars Lehmann.

Tickets 3 € plus Museumseintritt

Eine Anmeldung ist erforderlich unter 07243 101273 oder museum@ettlingen.de

Die Ausstellung ist noch bis zum 7. April zu sehen und von Mi.–So. von 11–18 Uhr geöffnet

Starke Reaktionen und magische Momente

In einem Konzert ist es so ähnlich wie im Chemielabor: bei der richtigen Zusammensetzung entstehen starke Reaktionen und im Glücksfall magische Momente. Auf der Bühne passiert das oft, wenn Musiker aufeinandertreffen, die mit ähnlicher Energie spielen, mit großer Leidenschaft und künstlerischem Wagemut. All das bringen die vier Musiker dieses Abends mit: Mila Georgieva ist Konzertmeisterin im SWR Symphonieorchester, Sebastian Manz ist dort Soloklarinetist. Seit Jahren spielt er mit Begeisterung im Duo mit dem Pianisten Martin Klett. Zum ersten Mal ist in dieser Formation der Cellist Lionel Martin dabei – SWR2 New Talent und eine Generation jünger als die anderen drei. Ihr Programm verschränkt auf ebenso kluge wie sinnliche Weise Ost und West, Alt und Neu. Die musikalische Chemie wird stimmen: am Sonntag, 17. März um 18 Uhr im Asamsaal, 17.30 Uhr Konzert-Einführung

Programm: Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, Aram Chatschaturjan, Josef Suk.

Der SWR zeichnet alle Konzerte auf und sendet sie im Kulturradio SWR2.

Karten gibt es zu 15 Euro (Empore), 25 Euro (2. Kategorie) und 30 Euro (1. Kategorie).

Karten erhältlich bei der Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz.

(Tel. 07243/101-333) und unter

www.ettlingen.de/swr sowie

www.reservix.de, Ermäßigte erhalten 50 %.

Neue Trauergruppe im Frühling

Der Hospizdienst Ettlingen bietet eine neue Trauergruppe an und möchte vor allem Menschen ansprechen, die einen Partner/Partnerin, einen nahen Angehörigen oder einen Freund/Freundin verabschieden mussten und sich in ihrer Trauer allein gelassen fühlen. Die Gruppe bietet die Möglichkeit, im geschützten Rahmen und vertrauensvoller Atmosphäre über wechselnde Gefühle und Gedanken zu sprechen und sich mit Menschen, denen es ähnlich geht, auszutauschen.

Termine immer dienstags von 18 – 20 Uhr, 16. & 30. April, 14 & 28. Mai, 11. & 25. Juni.

Wo? Im Seminarraum 3. OG vom Hospiz- und Palliativzentrum Arista, Pforzheimer Str. 33 c, Ettlingen

Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag 40,- Euro (Ermäßigung möglich).

Weitere Infos und Fragen:
info@hospizdienst-ettlingen.de
oder 07243/9454-240.

livingroom nights



Im livingroom (im „Sternen“, Marktstraße 2) geht es am Freitag, 1. März, ab 21 Uhr weiter mit DJ Raba und seinem 90er und 2000er Repertoire. Gefeierte werden kann in der Lounge-Atmosphäre bis 3 Uhr, Jugendliche ab 16 Jahren können bis Mitternacht bleiben. Eintritt 2 Euro. Dann ist Pause, ab Herbst finden wieder Livingroom Nights statt. Veranstalter: 913 Studio



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 01.03.24

Three & More
with Friends

Karlsruher Formation um
Reiner Ziegler (p), Robin Mock (b),
Jonathan Zacharias (dr),
Regina Fischer (sax)
und Herbert Gärtner (v)

Eintritt: 14 € (9 € ermäßigt)

Vorschau: Freitag, 08.03.2024
Nicole Metzger

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse





Matthias Brodowy

Fr. 08.03.24, 20.30 Uhr 

Foto: T. Rodriguez

Brodows zehntes Programm ist wie immer politisch, literarisch, musikalisch! Darüber hinaus frönt der selbst-ernannte „Vertreter für gehobenen Blödsinn“ gerne auch der gepflegten Albernheit und der grotesken Geschichte. Matthias Brodowy steht seit 1989 auf der Kabarettbühne, wurde von Hanns-Dieter Hüsch entdeckt und gefördert und erhielt zahlreiche Kabarettpreise darunter das „Schwarze Schaf“, den „Prix Pantheon“ und den Deutschen Kleinkunstpreis. Dieser Kabarettabend ist ein klares Ausrufezeichen für alle, die auch dann noch ein Apfelbäumchen pflanzen, wenn morgen die Welt unterginge. Entweder im Garten oder virtuell vom Sofa aus. *Schloss, VWK 17/19 €; AK 19/21€, erm. 50%*

SingerSongwriter-Slam

Sa. 16.03.24, 20 Uhr 



Beim SingerSongwriter-Slam treffen junge Sängerinnen und Sänger aufeinander, um mit eigenen Songs das Publikum zu überzeugen. Genauso wie beim Poetry Slam darf das Publikum abstimmen und so den Sieger oder die Siegerin küren. So entsteht ein kurzweiliger Abend, bei dem die Musik – eigene Songs, live gespielt – im Mittelpunkt steht.

Moderiert wird die Veranstaltung von zwei echten Ettlignern Lokalmatadoren: Singer-Songwriter*in Lisa Huber und Jonathan Joachim.
Schloss, VWK 7 €; AK 8 €

Emmanuelle Mei

Sa. 13.04.24, 20.30 Uhr 



Foto: T. Rodriguez

Emmanuelle Mei schreibt und komponiert intimen Pop, der abwechselnd neckisch, ergreifend, sinnlich und entschieden feministisch ist. In ihrem ersten Album „Sans Dessous“ spricht sie über ihre Vorlieben, in eiskalten Gewässern zu baden und sich beim Beobachten der Finger ihres Pianisten in Tagträumen zu verlieren. Sie erzählt von verlassenen Betten, brüchigen Märchen und utopischen Ländern. Aber sie singt auch die unvergesslichen Chansons der großen französischen Namen, wie zu Beispiel Edith Piaf. Das Ganze wird eindrücklich interpretiert zusammen mit ihren Bandmitgliedern Christophe Haunold, Tanja Silver und Serge Kieffer. *Schloss, VWK 17/19 €; AK 19/21€, erm. 50%*

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Staatsanzeiger Award 2023:

re@di gewinnt in der Kategorie „Digitalisierung und Innovation“



(von links): Michael Jutt, Frank Tartler, Andreas Kraut, Wolfgang Müller, Sofia Schiel, Carlo Schöll, Natalie Milanovic.

In einer spannenden Verleihung wurde das mittelbadische und interkommunale Netzwerk re@di – regional.digital am 22. Februar im Landesmuseum Stuttgart mit dem renommierten Staatsanzeiger Award 2023 in der Kategorie „Digitalisierung und Innovation“ ausgezeichnet. Damit setzte sich der Verbund gegen 23 andere spannende Digitalprojekte durch. Der Erfolg markiert re@di als eines der innovativsten Verwaltungsprojekte in ganz Deutschland.

Bereits zum zweiten Mal erhält Ettlingen den Staatsanzeiger Award, 2015 war es der 1. Preis in der Kategorie Bürgerbeteiligung. Eine Delegation von re@di, bestehend aus Andreas Kraut und Natalie Milanovic Stadt Ettlingen, Frank Tartler und Michael Jutt Stadt Rastatt, Wolfgang Müller Stadt Bruchsal, Sofia Schiel Stadt Baden-Baden sowie Carlo Schöll (Koordination des Netzwerks), nahm den Preis entgegen. Die Preisverleihung erfolgte durch Dr. Alexander Teutsch (Geschäftsführer

des Staatsanzeigers) und Chefredakteur Rafael Binkowski. In seiner Laudatio betonte Herr Binkowski den starken Zusammenhalt und die Innovationskraft des Netzwerks, das seit fünf Jahren besteht und kontinuierlich spannende und qualitative Projekte mit Mehrwert für die Verwaltung hervorbringt. Das war ausschlaggebend für das Votum der Jury.

Die Auszeichnung unterstreicht die Bedeutung von Innovation und digitaler Transformation in der öffentlichen Verwaltung. re@di setzt neue Maßstäbe und zeigt eindrucksvoll, wie durch Zusammenarbeit und den Einsatz digitaler Technologien die Lebensqualität der Menschen vor Ort verbessert werden kann. Mittlerweile sind es über zehn verschiedene Arbeits- und Projektgruppen, in denen über 80 Mitarbeitende aus den neun re@di-Verwaltungen zusammenarbeiten: von der Online-Engagementplattform, über die Open Region Mittelbaden, bis zu Online-Bürgerdiensten.

Der Staatsanzeiger Award ehrt jährlich herausragende Leistungen in ganz Deutschland in verschiedenen Kategorien der öffentlichen Verwaltung. Preisträger werden für ihre innovativen Ansätze in Bereichen wie Bürgerbeteiligung, Bürgermeister/-in in Mission, Stadt- und Tourismusmarketing sowie Inklusion und Integration ausgezeichnet. Diese Projekte demonstrieren, dass öffentliche Verwaltung alles andere als schwerfällig und umständlich sein kann – im Gegenteil, sie sind ein Beleg für Kreativität, Effizienz und echten Mehrwert für die Bürger.

re@di, der interkommunale Verbund der Städte Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Bühl, Ettlingen, Gaggenau, Rastatt, Rheinstetten und Stutensee, spielt eine zentrale Rolle in der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung dieser Städte. Durch die Zusammenarbeit und den Austausch innovativer Ideen hat re@di maßgeblich dazu beigetragen, die Verwaltungsprozesse zu modernisieren und effizienter zu gestalten.

In der Tourist-Info: Infotafeln über Naturpark



Was ist ein Naturpark? Und was macht den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord so einzigartig? Mehr als anschauliche Antworten dazu gibt es an der interaktiven Infotafel des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord in der Tourist-Info am Erwin-Vetter-Platz 2.

Die oberen Enden der aus Lärchen bzw. Douglasien-Holz bestehenden Stelen symbolisieren die hügelige Vorbergzone des Schwarzwalds mit seinen Rebhängen sowie die Berge im Naturpark. Wem die kurzen Infotexte und Fotos nicht reichen, der nimmt sich den Flyer mit und kann daheim nachlesen, welche Angebote der Naturpark bietet.

Klar gibt es auch was für die kleinen Naturfreunde. Auf zwei parallel verlaufenden Würfelreihen sind Tiere, die im Naturpark leben, abgebildet sowie deren Fußspuren. Die Aufgabe: Finde zu jedem Tier die passenden Fußspuren

Das Gebiet des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord umfasst den gesamten nördlichen und mittleren Schwarzwald, der geprägt ist von ausgedehnten Wäldern, Wiesen und besonderen Lebensräumen wie Karseen und Mooren.

So vielseitig wie die Natur- und Kulturlandschaft im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord sind auch seine Angebote für die Menschen in der Region sowie Ausflügler und Urlauber. Der Naturpark bietet zahlreiche Möglichkeiten zur aktiven und nachhaltigen Freizeit- und Urlaubsgestaltung.

Wer nun Lust auf Naturpark pur etwa in einem Trekking-Camp oder auf einem der Naturpark-Märkte hat, kann sich unter www.naturparkschwarzwald.de informieren. Aktuelle Nachrichten und Geschichten aus dem Naturpark gibt es auf dem Naturpark-Blog unter www.naturparkschwarzwald.blog oder auf den gängigen Social-Media-Plattformen.

Es gibt sie wieder in Ettlingen: Eine Hochzeitsmesse

Staffelstab überreichte Elvira Rauch an Jörg Hecker



Blumen und Champagner gab es für die langjährige Organisatorin der Ettlinger Hochzeitstage Elvira Rauch von OB Arnold. Sie übergab den Staffelstab an Jörg Hecker, der dereinst Aussteller bei Frau Rauch war. Der Kreis schließt sich.

Alles war einladend gerichtet für den schönsten Tag im Leben. Die Schlossgartenhalle hatte sich am vergangenen Sonntag dank der 48 Aussteller in eine Hochzeitstraumlandschaft verwandelt, mit Kleidern, die den Namen ein Traum in Weiß verdienen, aber auch Anzüge, die aus dem Partner einen schicken Bräutigam machen, nicht zu vergessen, das schmückende Accessoire am Ringfinger, doch wo feiern, da konnte man sich bei der Hochzeitsmesse „Mein schönster Tag“ ebenso Inspiration holen wie fürs Catering oder die Musik, für die Blumendeko oder für den Spaß der Gäste, die bietet die Fotobox.

Doch vor dem Start der Messe wurde die langjährige Organisatorin der Hochzeitstage geehrt. Sie hat den Staffelstab an Jörg Hecker übergeben. Zwanzig Jahre lang habe Frau Rauch „ihr“ Baby großgezogen, so Oberbürgermeister Johannes Arnold. Er erinnerte daran, dass alles im Autohaus Stoppanski anfang, schnell wurde das Schloss von ihr bespielt. Ein jähes Ende bereitete die Pan-

demie. Umso mehr erfreue es ihn, dass Frau Rauch ihr Kind einem Partner anvertrauen könne, der dereinst Aussteller bei ihr gewesen ist. Er dankte Rauch für ihr Engagement und wünschte ihrem Nachfolger viel Erfolg. Der kleine familiäre Anfang ist ein gutes Modul um zu wachsen.

Den 48 Ausstellern wünschte er einen erfolgreichen Sonntag, darunter viele, über die sich Frau Rauch freute. Ich weiß, die Messe liegt in guten Händen bei Herrn Hecker, der 2010 erstmals auf meiner Messe ausgestellt hat. Das Flair ist schön, merkte sie an, mit Blick auf die Schlossgartenhalle. Frau Rauch wird immer ein Teil der Messe bleiben, strich Hecker heraus und sie ist ein gerne gesehenes Gesicht.

Die Nachfrage von den Ausstellern sei groß, so Hecker. Die Fortsetzung in der Schlossgartenhalle wird im nächsten Jahr am 5. Januar stattfinden. Dann wird es auch wieder die beliebte Modenschau geben.

200. Geburtstag einer Ettlinger Persönlichkeit: Oskar Kiefer

Die Ettlinger waren immer stolz, ein Antikriegsdenkmal an ihrem Rathausurm zu haben. Selbst in der dunkelsten Zeit Deutschlands verwahrten sie sich dagegen, dass es entfernt wird. Dieses Mahnmal gegen den Krieg stammt von Oskar Kiefer, dessen 200. Geburtstag sich am 26. Februar jährt.

Viele werden es vielleicht gar nicht wissen, von wem dieses Denkmal stammt. Oskar Kiefer war der Sohn des damaligen Ettlinger Stadtbaumeisters Alexander Kiefer. Geboren wurde er am 26. Februar 1874 jedoch in Offenburg. Kurz nach seiner Geburt zog die Familie nach Ettlingen. Er war Meisterschüler bei Professor Hermann Volz, 1899 lässt er sich nach Wanderjahren in Ettlingen als Bildhauer nieder. Durch seine Freunde Curjel und Moser, beide Architekten hat er Beziehungen in die Schweiz, wo viele seiner Figuren Gebäude und öffentliche Einrichtungen zieren. Aber auch der Architrav des Karlsruher Konzerthauses oder die Badische kommunale Landesbank zeigen Figuren Kiefer. In Baden-Baden steht das Bismarckdenkmal. Und wer in Ettlingen die Bismarckstraße hoch zum Robberg läuft, der kommt beim Wasserwerk an dem Entwurf für den Kopf des Bismarcks vorbei.

Mit einem Gemeinderatsbeschluss am 9. April 1975 wurde in Ettlingenweier die Oskar-Kiefer-Straße nach ihm benannt. Er starb am 9. September 1938 bei einem tragischen Bootsunfall in Frankreich.

Tourismuskommunität Albtal Plus e. V.

ALBTAL.Abenteuer.Track: mit Umleitung

Da massive Regenfälle die Arbeiten auf den Wegen in Bad Herrenalb verzögern, bleiben die angebrachten Ausschielderungen für die Umleitungen bis zur Kalenderwoche zehn bestehen. Die Sperrung betrifft die zweite Etappe des Trails im Bereich des Falkensteinwegs. „Wir müssen die Sperrung um weitere zwei Wochen verlängern“, so Stefan Nofer, Wasserbaumeisters der Gemeinde Bad Herrenalb und verantwortlich für den Bau einer Wasserleitung von Bad Herrenalb nach Bernbach. Grund dafür sind die derzeit starken Regenfälle, die die Baggerarbeiten auf dem Blochbergweg und dem Falkensteinweg zum Erliegen bringen. „Wir arbeiten an einer Hanglage und der Aushub läuft durch die Wassermassen immer wieder voll“, erklärt Nofer. Das wäre zu gefährlich für Wanderer.



DENKE AN DIE UMWELT!
Wirf nichts auf Straßen und Plätze, benutze den Mülleimer



Streuobstschnittkurs war ein voller Erfolg



Motivierte Streuobstinteressierte in Ettlingen

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Karlsruhe e.V. (LEV) hat Ende Februar gemeinsam mit der Stadt Ettlingen einen Winterschnittkurs angeboten. Hierbei konnten interessierte Streuobstbegeisterte in Ettlingen viel über den Obstbaumschnitt auf Streuobstwiesen lernen. Der Schnittkurs ist Teil einer dreiteiligen Kursreihe zum Thema Streuobst, dem sogenannten Streuobst-Trimix.

Im Jahr 2024 fand die Streuobstreihe zum ersten Mal mit den beiden neuen Referenten, Thomas Hauck, Fachwart und Vorsitzender vom Obst- und Gartenbauverein Neibsheim und Stephan Heneka, Fachwart sowie geprüfter Obstbaumpfleger, statt, die den Streuobst-Trimix von unserem zuvor langjährigen Referenten Günter Kolb übernommen haben. Bereits am Mittwochabend versammelten sich

knapp 100 Zuhörer für den theoretischen Teil des Schnittkurses im Kasino der Rheinlandkaserne. Bei dem auf reges Interesse gestoßenen knapp 2,5 Stunden andauernden Theorieabend konnten während und nach dem Vortrag reichlich fachliche Fragen an den Referenten Thomas Hauck gestellt und von ihm beantwortet werden.

Am Samstagvormittag vermittelten dann beide Referenten den rund 60 Teilnehmern die Umsetzung des bereits Gelernten. Die Streuobstwiese beim Schulzentrum im Horbachpark war hierbei mit verschiedenen Streuobststarten und unterschiedlichen Alters- und Pflegezuständen der Bäume die ideale Versuchsfläche. Beide Termine waren sehr gut besucht und dienten dem aktiven Austausch und der direkten Praxiserfahrung.

Am 15. Juni wird die Kursreihe fortgesetzt: Zunächst mit einem Mäh- und Dengelkurs, bei dem Sensen geschärft und eingesetzt werden, und anschließend mit einem Sommerriß, bei dem die jetzt geschnittenen Bäume noch einmal angeschaut werden und ihre Entwicklung durch Ausreißen von ungewolltem Neuaustrieb in die richtigen Bahnen gelenkt wird. Weitere Informationen hierzu unter www.LEV-Landkreis-Karlsruhe.de.

Feuerwehren im Landkreis können ihren Personalstand weiter ausbauen

Die Führungskräfte der Freiwilligen und Werkfeuerwehren im Landkreis Karlsruhe versammelten sich am Samstag, 24. Februar, in der Böhnlichhalle in Walzbachtal zur ihrer Dienst- und Verbandsversammlung. Kreisbrandmeister Jürgen Bordt begrüßte auch für den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbands Eckhard Helms die zahlreichen Ehrengäste.

In seinem Jahresbericht informierte Eckhard Helms über die vielfältigen Aktionen und Aufgaben des Verbands, in dem neben den 32 Kommunen des Landkreises auch vier Werkfeuerwehren Mitglied sind. „Unsere Jugendfeuerwehren sind der wichtigste Schatz“, berichtete Helms aus einer jüngst unter den Feuerwehrangehörigen durchgeführten Umfrage. Insgesamt sieht er das Umfrageergebnis als wichtige Aussage für die Zukunftsfähigkeit der überwiegend ehrenamtlich organisierten Feuerwehren im Landkreis Karlsruhe. „Was oft bemängelt wurde, ist die fehlende Anerkennung und Wertschätzung“, berichtete Helms weiter.

In seinem Jahresbericht ging Kreisbrandmeister Jürgen Bordt ergänzend auf wesentliche Punkte aus seinem umfangreichen schriftlichen Bericht ein. „Die Feuerwehren im Landkreis konnten auch im vergangenen

Jahr die Zahl ihrer aktiven Mitglieder wieder steigern und die Frauen haben die Zahl von 500 überschritten“, stellte Bordt als sehr erfolgreiche Entwicklung im Landkreis fest.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel nahm in seiner Ansprache auch auf die aktuelle politische Lage Bezug. Er nannte die großen Aufgaben, denen sich sowohl der Landkreis als auch die Feuerwehren in den vergangenen Jahren durch die Corona-Pandemie und den Krieg in der Ukraine stellen mussten. Er berichtete auch über die Geschehnisse in Israel vergangenen Oktober. „Zur Zeit der Angriffe der Hamas hielt sich eine Schülergruppe unseres Beruflichen Bildungszentrums Ettlingen dort auf – mitten in einem Gebiet, das binnen weniger Stunden zu einem Kampfgebiet geworden ist. Wir mussten die Jugendlichen sicher und schnell nach Hause bringen. Dafür war es wichtig, dass wir auf die Expertise der Feuerwehren aufbauen konnten, auch beim Thema Notfallseelsorge“, betonte Landrat Dr. Schnaudigel. „Die Reaktionsfähigkeit und die Handlungsstärke der Feuerwehren bilden große Stützen in Krisen wie diesen. Das war eine großartige Leistung“, stellte er fest. Das Landratsamt hat in den vergangenen Jahren in enger Abstimmung

mit den 32 Kreiskommunen die Einsatzmittel für den Zivil- und Katastrophenschutz und mit der Aufstellung der Katastrophenschutzzüge die Möglichkeiten für solche Einsätze wesentlich verbessert. Die Beschaffung einer Mobilien Einsatzzentrale wurde auf den Weg gebracht. Nach der Einrichtung eines „Katastrophenschutz- und Einsatzmittellagers“ wurde die technische Weiterentwicklung des operativ-taktischen Führungsstabes für Großschadenslagen eingeleitet. Zuletzt dankte Schnaudigel dem scheidenden Kommandeur des ABC-Abwehrbataillon 750 „Baden“, Oberstleutnant Daniel Razat, für eine gute zivilmilitärische Zusammenarbeit.

Die Delegierten waren am Samstag auch zur Wahl aufgefordert. Wiedergewählt als stellvertretende Verbandsvorsitzende wurde Agathe Meinzer. Die Werkfeuerwehren werden künftig im Verbandsausschuss durch Björn Brenner vertreten. Der Kreisfeuerwehrverband hat auch Ehrungen durchgeführt. Nicole Baureithel, Peter Baum und Daniel Razat wurden mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber ausgezeichnet. Bernd Braun erhielt das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold als höchste Auszeichnung.

Umgesetzt:

EU-Whistleblowerrichtlinie im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit der re@di-Städte

Das Europäische Parlament hat die EU-Whistleblower-Richtlinie erlassen, um Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden, besser zu schützen. Dieses Hinweisgeberschutzgesetz gilt nicht nur für Unternehmen, es gilt auch für den öffentlichen Dienst. Die aktiven wie auch die ehemaligen städtischen Beschäftigten, die eine Meldung von Verstößen oder Missständen bei einer eigens eingerichteten Meldestelle machen, sind durch diese Richtlinie vor Maßnahmen oder Repressalien geschützt, die ihnen ohne dieses Gesetz gegebenenfalls drohen könnten.

Sind es doch oft die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die unmittelbar auf Missstände aufmerksam werden. Doch aus Furcht vor möglichen Konsequenzen haben sie sich lieber nicht gemeldet.

„Dieses Hinweisgeberschutzgesetz kann uns Verwaltungen auch zum Vorteil gereichen, wenn Verstöße frühzeitig von den Beschäftigten erkannt werden“, so Hauptamtsleiter Andreas Kraut. Durch den erneuten Schulterchluss der Kommunen im re@di-Verbund, einer interkommunalen Zusammenarbeit von acht großen Kreisstädten und einem Stadtkreis, bei der mit fachlicher Expertise vor allem innovative Digitalthemen vorangetrieben werden, können auch auf diesem Gebiet Synergieeffekte erzielt werden.

Wichtigster Punkt ist die Einrichtung einer Meldestelle, an die sich die Beschäftigten der Stadt, wie auch die ehemaligen Mitarbeiter der Verwaltung wenden können. Der Hinweis kann anonym erfolgen, sei es in schriftlicher Form oder über das Telefon oder eine andere Sprachübermittlung.

Mit der Aufgabe dieser Meldestelle betraut werden kann ein Dritter, der die notwendigen Befugnisse erhält, um Meldungen zu prüfen und gegebenenfalls Folgemaßnahmen zu ergreifen.

Rechtsanwalt Professor Dr. Werner Finger von der Kanzlei Deubner & Kirchberg wird die Aufgabe einer solchen Meldestelle für die Städte Bretten, Bruchsal, Ettlingen Rastatt und Rheinstetten sowie für die Stadtwerke Ettlingen wahrnehmen.

Meldungen im Sinne des Hinweisgeberschutzgesetzes können über folgende Kontaktdaten gemacht werden: Prof. Dr. Werner Finger, Telefon: 0721/98548-66, E-Mail: finger@deubnerkirchberg.de, DEUBNER & KIRCHBERG Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Erzbergerstr. 113a, 76133 Karlsruhe oder aber über ein Meldeformular, das über folgenden Link erreicht werden kann: www.deubnerkirchberg.de/hinschg/

Seit 20 Jahren „Ein Herz für Ettlingen“

Bürgerstiftung zieht positive Bilanz für 2023



Die BIENE kommt gut bei den Kleinen an

Mit einer Gesamtsumme rund 46.000 € etabliert sich die Fördertätigkeit der Bürgerstiftung im Jahr 2023 auf sehr gutem Niveau. „In den letzten Jahren haben wir regelmäßig kulturelle und soziale Projekte in dieser Größenordnung gefördert. Das macht die Qualität der Stiftung und ihre Rolle als Trägerin bürgerschaftlichen Engagements sehr deutlich“, betont der Vorsitzende des Vorstands der Bürgerstiftung, Josef Offele. Schwerpunkte bilden dabei die Projekte im Bereich Bewegungsförderung (BIENE) und Sprachförderung (spielend Sprache lernen). Das erste volle Kindergartenjahr wurde im Juli mit einer Kinderolympiade im Hans-Bretz-Stadion abgeschlossen, in der anschließenden Evaluation bei Erzieherinnen und Erziehern sowie den Eltern gab es hervorragende Resonanz für die engagierte Arbeit der jungen Sportpädagogen. Im September hat das Projekt in zwei neuen KITAS gestartet. „Wir möchten das Konzept nach und nach in allen Kindergärten, die interessiert sind, anbieten“, stellt Dr. Robert Determann heraus. Investiert wurden 18.488 € für das erste Kindergartenjahr sowie 1.800 € für die neuen Gruppen ab Sept. 2023. In der Sprachförderung hat die Bürgerstiftung ein sehr erfolgreiches Projekt in Zusammenarbeit mit der Bertha-von-Suttner-Schule entwickelt und umgesetzt. Die neuen Projekte haben inzwischen in drei weiteren KITAS begonnen. „Wir sind sehr stolz auf diese Projektentwicklung, in der Azubis mit Begleitung der Bertha-von-Suttner-Schule eigene Sprachbegleitungskonzepte entwickeln.“ (Ausgaben für das Pilotprojekt Sprachförderung 1.860 €) Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Förderung der Lesepatzen an der Thiebauthschule

mit 3.350 €. Insgesamt wurden 2023 in der Stiftung Lernen 28.871 € gefördert.

In der Hauptstiftung wurden besondere Schulprojekte wie das Musical-Projekt des AMG, aber auch die Museums-AG am Eichendorff und der Besuch des ehemaligen KZ Struthoff der Wilhelm-Lorenz-Realschule gefördert sowie klassische Konzerte in den Senioreneinrichtungen und Bänke in der Innenstadt. Die Fördersumme hier waren 11.230 €.

Die Stiftung Hoffnung hat vier klassische Konzerte u. a. in der Carl-Orff-Schule sowie einen Medien-Workshop gefördert mit 2.070 €. Der Fonds *Ein Herz für Ettlingen* hat 3.260 € an sozialen Hilfen für Menschen in Notla-

gen übernommen. Für dieses Anliegen wird die Bürgerstiftung auch in Zukunft Mittel zur Verfügung stellen.

Die Hans-Peter-Kast Stiftung konzentriert sich darauf, ein großes Projekt zu finanzieren. Seit vielen Jahren verfolgt die Stiftung das Ziel, für Kinder- und Jugendliche eine Spiel- und Sportstätte zu errichten, die ganzjährig genutzt werden kann. Der Pumptrack, der jetzt durch die Stadt im Horbachpark gebaut wird, entspricht diesen Zielen der Hans-Peter-Kast-Stiftung, und der Vorstand der Bürgerstiftung hat die Kostenübernahme von rund 450.000 € zugesagt.

Inzwischen sind die Planungen abgeschlossen, Beschlüsse im Gemeinderat gefasst und die Ausschreibung erfolgt. Die Realisierung ist im ersten Halbjahr 2024 vorgesehen.

„Diese Förderung bringt die über 20-jährige Aufbauarbeit der Stiftung zu einem großartigen Abschluss und wird damit einen Meilenstein in der Stiftungsarbeit bilden“, betont Offele.

Im Rahmen der Koltermann-Stiftung wird in diesem Jahr die Finanzierung von Bewegungs- und Sprachförderprojekten fortgesetzt, ein neues Projekt zur Unterstützung des Schwimmunterrichts an Grundschulen hat bereits am 19. Februar begonnen.

Das Bürgerstiftungs-Team erwartet Projektanträge von gemeinnützigen Einrichtungen und Organisationen, betont Dr. Robert Determann: „Denn unser Ziel ist es, Engagement in der Stadt für die Stadt zu fördern, sei es in sozialen Einrichtungen, in Kindergärten, Schulen und Vereinen“.

Und damit die Idee der Bürgerstiftung weiter in den Köpfen der Ettlinger verankert wird, wird es Infostände geben, wir werden auf den Bürgerfesten vertreten sein und ein Benefizkonzert vorbereiten.

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146,
Luisa Adamzseski,
E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de
Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion
1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettligen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277,
E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettligen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettligen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettligen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettligen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzielle Sicherheit, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettligen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettligen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. **Nächster Termin: 5. März.** Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Familie



Elternabend

Is(s) was?! – Essstörungen im Jugendalter

Ettligen



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

Essstörungen wie Magersucht und Bulimie sind mittlerweile eine der häufigsten psychischen Störungen im Jugendalter. Sie brechen meist in der Pubertät aus und können Folge von vorherrschenden Schönheitsidealen, krankmachenden Familienstrukturen oder persönlichen Ängsten sein, die mit pubertätsbedingten Entwicklungen zusammenhängen.

Die Jugendsozialarbeit an Ettliger Schulen lädt Sie herzlich zum schulübergreifenden Elternabend "Essstörungen im Jugendalter" in Kooperation mit dem Kreisjugendring e.V. ein.

Datum: 06.03.24
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Wo: Raum 0.44 im Schulzentrum (Middelkerker Str. 1-5)
Referentin: Berrit Hiddeßen, Dipl. Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Wir bitten Sie um Ihre Anmeldung bis zum 28.02.24 unter bjfs68@ettlingen.de.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettligen, Tel. 07243 /101509, jsa@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Frauen- und Familienzentrum effeff

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.
Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 – 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Begrüßungsnachmittag

Wir sind beim Begrüßungsnachmittag der Stadt Ettligen für Familien mit neugeborenen Kindern am **Montag, 4. März, von 16:30 bis 18 Uhr in die Stadtbibliothek**, Obere Zwingergasse 12 mit dabei und freuen uns auf euch.

Schwangerentreff „Kugelbauch“

Wir treffen uns jeden 1. und 3. Montag im Monat (außer an Feiertagen). Genaue Termine und Themen auf unserer Homepage.

Nächster Termin: Montag, 4. März von 19:30 bis 21 Uhr mit dem Thema: Geburtsplan schreiben (Lisa)

Hypnose

Gruppenhypnose, Montag, 4. März, 18:30 Uhr: Stress abbauen – mehr Ruhe und Gelassenheit zwischen Kinder, Beruf und Haushalt.

(Schnupperpreis 30,-/Person, Dauer ca. 2,5 h)
Zu Beginn sprechen wir über die Hypnose und den hypnotischen Zustand. Du kannst Fragen stellen. Anschließend formuliert jeder Teilnehmer im Vorgespräch seine Wunschgefühle.

Gemeinsam gehen wir in die hypnotische Trance, in der du lernst, deine gewünschten Gefühle zu stärken, selbst zu aktivieren und in dir zu verankern.

Im Nachgespräch hast du die Möglichkeit, dich mit anderen Teilnehmern auszutauschen.

Die Anmeldung erfolgt über das Büro 07243 – 123 69 oder per E-Mail an info@effeff-ettlingen.de. Die Plätze sind begrenzt: maximal 8 Teilnehmer.

Die neuen Babykurse starten im April – Achtung 12 Termine

Dienstags ab 9.4.

- 9.00 – 10.15 Uhr für Babys von 4 bis 7 Monate
- 10.30 – 11.45 Uhr für Babys von 12 bis 36 Monate
- 12.00 – 13.15 Uhr für Babys von 2 bis 4 Monate

Donnerstags ab 11.04.

- 9.00 – 10.15 Uhr für Babys von 7 bis 9 Monate
- 10.30 – 11.45 Uhr für Babys von 9 -12 Monate

Ein Kurs besteht aus 12 Terminen à 75 Minuten und kostet für effeff-Mitglieder 120 €, ansonsten 144 €.

Die Kursgebühren können über das Landesprogramm Stärke erstattet werden, wenn Ihre Familie im Alltag besondere finanzielle oder andere Belastungssituationen meistern muss. Das effeff unterstützt Sie gern bei der Antragstellung!

Veranstaltungen

Freitag, 1. März:

09:30 Multikulti Krabbelgruppe

Montag, 4. März:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Stricken in der Stubb

16:30 Begrüßungsnachmittag

18:00 Bewerbercoaching

19:30 Kugelbauchcafé

(Geburtsplan schreiben - Lisa)

Dienstag, 5. März:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs

09:00 Kurs für Babys (4 – 7 Monate)

10:30 Kurs für Babys (2 – 4 Monate)

12:00 Kleinkindkurs

18:30 Gruppenhypnose

Mittwoch, 6. März:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Zwergencafé

15:00 Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 7. März:

09:00 Kurs für Babys (7 – 9 Monate)

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs

10:30 Kurs für Babys (9 – 12 Monate)

16:00 Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr.

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Bürgertreff Neuwiesenreben

Offene

Sprechstunde



im Bürgertreff Neuwiesenreben durch die Senioren- und Behindertenbeauftragte Luisa Adamzseski



Liebe Seniorinnen und Senioren,

es interessiert mich, was die Menschen in Neuwiesenreben beschäftigt. Deshalb biete ich jeden ersten Mittwoch im Monat eine offene Sprechstunde von 15 bis 16 Uhr im Bürgertreff Neuwiesenreben an. Kommen Sie gerne mit Ihrem Anliegen vorbei.

Nächster Termin: 06.03.2024 um 15 Uhr
Adresse: Berliner Platz 2-4, 76275 Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren - Telefon: 07243 101 146
Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524, Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **0176 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: Am **27. März** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **6. März** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 01. März: Apotheke am Stadtgarten

Dienstag, 05. März: Vita-Apotheke

Mittwoch, 06. März: Ettlingenweier,

Weier-Apotheke, 9:15 Uhr

„Wenn das Amt die Pflege zahlt – Finanzierungsfragen bei der Pflege“

Mit der Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“ bieten die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern Vorträge zu Themen wie Finanzen, rechtliche Vorsorge, Pflege zu Hause sowie seelischer und körperlicher Gesundheit an. Am Donnerstag, 7. März, findet um 16 Uhr der Vortrag „Wenn das Amt die Pflege zahlt“ statt. Dabei geht es um Finanzierungsfragen im Bereich der Pflege, da die Pflegeversicherung nur einen Anteil der Kosten übernimmt.

So fordert die Versorgung zu Hause oder im Pflegeheim einen finanziellen Eigenanteil von den Betroffenen und deren Familien. Nicht jeder ist in der Lage, diesen Eigenanteil zu leisten. Dann stellen sich Fragen nach Unterstützungsmöglichkeiten vom Amt, ob das Haus verkauft werden muss, ob Kinder für ihre Eltern zahlen müssen oder welche Art von Hilfe mitfinanziert werden kann. Es ergeben sich viele Unsicherheiten, wenn es um das Thema Sozialhilfe im Alter geht. Im Rahmen des Vortrages werden grundlegende Informationen über die „Hilfe zur Pflege nach SGB XII“ dargestellt und es besteht die Möglichkeit, Fragen an die Referentinnen Desiree Schührer, Abteilung Hilfe zur Pflege, und Marie Thomann von der Bedarfsermittlung vom Landratsamt Karlsruhe, zu stellen. Die Veranstaltung findet im Großen Saal des Seniorenbegegnungszentrums „Klösterle“ in der Klostersgasse 1 in Ettlingen statt und ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts am Standort Ettlingen unter 0721 936-71240 oder pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Fax 718079)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538, bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmut Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

„Café am Rosengarten“

Kommen Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr in unser „Café am Rosengarten“ zu einem gemütlichen Nachmittag. Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke.

Der Seniorenbeirat lädt ein zum Klavierkonzert

Ein **romantisches Klavierkonzert** mit Werken von Brahms, Chopin, Grieg, Mendelssohn und Rachmaninow erwartet Sie im **Sonntagscafé am 10. März um 15 Uhr** im Begegnungszentrum. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine gefühlvolle Reise zu „Leben, Liebe, Leiden“, auf die Elena Beselt sich mit Ihnen machen wird. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.



Vortrag Plakat: Begegnungszentrum

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag, 19. März um 11 Uhr**. Es wird das Buch „Vati“ von Monika Helfer besprochen. Gäste sind willkommen.

Bridge

Die Bridge-Gruppe freut sich über Verstärkung und sucht aktuell erfahrene Spieler für montags 14:45 – 16:00 Uhr

Veranstaltungstermine

Freitag, 1. März

09.30 Uhr – Sturzprävention

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

18.00 Uhr Kegeln Huttenkreuz

Montag, 4. März

10.30 Uhr – Probe Theatergruppe

„Die Ungezügelmten“

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ –

Kaserne

14.00 Uhr – Handarbeitstreff

14.00 Uhr – Skat

14.00 Uhr – Mundorgelspieler

Dienstag, 5. März

09.30 Uhr – Gedächtnistraining

10.00 Uhr – Schach „Die Denker“

10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“

13.30 Uhr – Singgruppe von Gospel bis Bach

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

15.15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

17.30 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 6. März

09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK

10.00 Uhr – Englisch „Refresher“

10.00 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 1

11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK

11.15 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 2

14.30 Uhr – Doppelkopf

15.00 Uhr – Das Salongespräch

15.00 Uhr – Katholischer Frauenbund

Donnerstag, 7. März

10.00 Uhr – Fit am Stuhl

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

15.00 Uhr – Geselliges Singen

Freitag, 8. März

09:00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“ Treff Stadtbahnhof Ettlingen

09.30 Uhr – Sturzprävention

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

Computertreff im Begegnungszentrum

Sie suchen Unterstützung bei der Nutzung Ihres Computers/Tablets/Smartphones oder haben Fragen zu spezifischen Programmen oder dem Internet? Dann sind Sie hier genau richtig!

Wir bieten individuelle Hilfe und Beratung bei allen Fragen rund um verschiedene Geräte und das Internet. Zudem unterstützen wir Sie bei der Einrichtung von Geräten, Programmen und zeigen Ihnen Tipps und Tricks für den Alltagsgebrauch.

Der Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen ist ein offener Treffpunkt für alle Interessierten, unabhängig von Alter und Erfahrungsstand. Hier können Sie sich in entspannter Atmosphäre mit anderen Nutzern austauschen und von gegenseitigem Wissen profitieren.

Workshops für Computer und Smartphones: Freitag, 1.3. – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Dienstag, 5.3. – Hilfe beim Verwalten von Dateien und Ordnern

Mittwoch, 06.03. – Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android + iPhone)

Freitag, 08.03. – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Jeweils von 10 bis 12 Uhr.

Weitere Informationen

www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone

Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostersgasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5,-€ erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde

dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl

montags um 9:00 Uhr und um 10:15 Uhr

Sturzprävention

dienstags um 9:30 Uhr und um 10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadlerchen“

dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr

„Entensee-Radler“ Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Swimming for future – Wir ermöglichen Kindern und Jugendlichen schwimmen zu lernen!

Im letzten Jahr konnten wir die Förderung „Förderpenny“ an Land ziehen und hatten damit ein Budget, um zehn kostenlose Schwimmkurse für Ettlinger Kinder und Jugendliche anzubieten. In unserem Projekt „Swimming for future“ setzen wir uns für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein, die schwimmen lernen möchten. Nicht schwimmen zu können, ist eine reale Bedrohung. Frau Wicky vom St. Augustinusheim, einer Jugendhilfeeinrichtung der Wohlfahrtsgesellschaft „Gut Hellberg“ mbH, hat hierzu Kontakt mit uns aufgenommen und vier ihrer Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahre bei uns angemeldet. Mit Hilfe der Kooperation des Albgaubads mit Frau Driesch konnten vom 9. -20.02. die Teilnehmer erfolgreich das Seepferdchen-Abzeichen machen. Ein Zitat eines Jugendlichen in der letzten Schwimmstunde war „Zuerst war Schwimmen das höchste aller Gefühle für mich, jetzt springe ich auch rein und tauche unter Wasser.“ Innerhalb des Schwimmkurses haben die Jugendlichen die Baderegeln, den Sprung vom Beckenrand mit anschließendem 25 m Schwimmen und das Herausholen eines Gegenstandes unter Wasser erlernt. Nach den Osterferien folgt die Fortsetzung mit sechs Kindern zwischen 6 und 7 Jahren. Die Vorfreude ist groß!

Workshops

Ab sofort bieten wir Workshops nur noch auf Nachfrage und in den Treffs an. Kommt einfach vorbei, schreibt eine E-Mail (jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder ruft an (07243/4704) und äußert euren Wunsch!

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
Mo. bis Fr. 12-14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff 14:30-18 Uhr

Dienstagstreff 14:30-18 Uhr

Jungs*treff (ab 11 Jahren) Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Kidstreff (6-10 Jahre) Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Mädchen*treff (ab 11 Jahren) Freitag 15:30-17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren) Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr und jeden 2. & 4. Samstag im Monat

∞Anmeldung über jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder 07243/4704

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Offene Sprechstunde im K26 Begegnungsladen

Jeden Montag von 10:00 bis 12:00 Uhr steht Ihnen Jana Garcia Jester, K26-Projektkoordinatorin, vor Ort für Fragen rund um den Begegnungsladen zur Verfügung. Gerne können Sie auch einfach vorbeikommen und das K26 kennenlernen, in unserem Büchertauschschrank stöbern, in Ruhe etwas lernen oder lesen ... Wir freuen uns auf Sie!
Kronenstr. 26, Telefon: 07243 1018910



Foto: pixabay

Lokale Agenda

Weltladen

Italienische Feinkost

Die Produkte stammen von Kooperativen, deren Ländereien früher von der Mafia bewirtschaftet und dann konfisziert wurden. Diese Kooperativen weigern sich, Schutzgeld zu zahlen, und setzen sich für eine Kultur der Legalität ein. Es soll vor allem jungen Menschen eine Perspektive in einem legalen Arbeitsumfeld geboten werden.

Die traditionelle Herstellung garantiert die hohe Qualität der Produkte wie z. B. Pesto Trapanese, Artischockenherzen, geschälte Tomaten. So werden die Tomaten erst dann von Hand geerntet, wenn die perfekte Reife erreicht ist. Unmittelbar danach werden sie schonend zu einem Produkt mit intensivem Geschmack weiterverarbeitet. Nicht nur für einen italienischen Abend eignen sich diese

besonderen Produkte. Alle Artikel stammen auch aus zertifiziert biologischem Anbau.



Foto: Weltladen Ettlingen

Libera Terra Mediterraneo ist ein Kooperationsverband, zu ihm gehören neun Libera Terra-Sozial-Kooperativen in Sizilien, Apulien, Kalabrien und Kampanien, die mit den Kooperativen zusammenarbeiten.

Das Label „Libera Terra“ wird von der Organisation Libera an diejenigen Kooperativen vergeben, die dem Kriterienkatalog von Libera entsprechen. Zu den Qualitätskriterien gehört selbstverständlich, dass die Kooperativenmitglieder keine Kontakte zur Mafia haben dürfen. Dies wird polizeilich überprüft. Aber auch Umweltschutz, faire Bezahlung und faire Behandlung der Mitarbeitenden, organischer Anbau und hohe Produktqualität gehören ebenso dazu wie soziale Aktivitäten. Gleichzeitig haben die Kooperativen auch die Aufgabe, Menschen mit Behinderungen die Mitarbeit zu ermöglichen und die konfiszierten Güter im Sinne des Allgemeinwohls zu bewirtschaften.

www.weltladen-ettlingen.de Tel. 94 55 94
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr

Musikschule Ettlingen

Lion of the Hour - Die amerikanische Komponistin Amy Beach

Am **Donnerstag, 7. März, um 20 Uhr**, dem Vorabend des Internationalen Frauentags, widmen sich die Lehrerinnen der Musikschule Ettlingen in einem Konzert im **Asamsaal des Ettlinger Schlosses** der amerikanischen Komponistin und Pianistin Amy Beach.

Für die Frauen ihres Landes war die Musikerin, die vor achtzig Jahren in New York verstarb, eine Heldin. Sie war in Bereiche der Komposition vorgedrungen, von denen man bislang dachte, dass sie allein Männern vorbehalten seien – und sie hatte damit Erfolg! Als gefeierte Konzertpianistin, die ausschließlich in Amerika ausgebildet worden war, demonstrierte sie die im späten 19. Jahrhundert vorherrschende Meinung, dass nur an deutschen und französischen Konservatorien ausgebildete KlavierspielerInnen Karriere machen konnten. Damit war sie wegweisend für die Unabhängigkeit des amerikanischen Musiklebens vom europäischen Kontinent.

Die Veranstaltung folgt in Musik und Text wichtigen Lebensstationen der sympathischen Musikerin, die auf ihrem Weg beträchtliche Hindernisse zu überwinden hatte.

Es spielen: Regina Grönegreß - Gesang, Maria Heck und Masae Kobayashi - Violine, Franziska Dürr - Viola, Gisela Köllenberger - Violoncello, Irina Chistiakova, Christiane Lange und Heike Bleckmann Klavier. Die Moderation übernimmt Heike Bleckmann.

Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Touristinformati-on (Erwin-Vetter-Platz 2), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek im März



Stadtbibliothek Ettlingen

Literatur am Vormittag

**Freitag, 8. März 2024
10.30 Uhr**

Literarische Texte mit Marli Disqué
Eintritt: 5 €

Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadtbibliothek Ettlingen

Türkisch-Deutsche Vorlesestunde

**Samstag, 02. März 2024
10.30 - 11 Uhr**

Mit Elmas Ünal

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Anmeldung erwünscht

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadtbibliothek Ettlingen

Forum für Vorleser

Donnerstag, 07. März 2024, 10 Uhr

Treffpunkt für Vorleser, Erzieher, Eltern...
Mit aktuellen Leseempfehlungen

Anmeldung unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadtbibliothek Ettlingen

Rundgang durch die Stadtbibliothek

**Donnerstag, 14. März 2024
18.30 Uhr**

Präsentation der Angebote vor Ort
Katalogrecherche, Digitale Angebote

Anmeldung unter Tel. 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Noch wenige freie Plätze im neuen Kursangebot

Sichern Sie sich Ihren Platz im neuen Kursangebot!

Die aktuellen Informationen zu den laufenden Kursen und Online-Angeboten entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.vh-settlingen.de.

Eine Anmeldung für das Semesterprogramm ist online, telefonisch oder persönlich für alle Kurse möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Buchungen!

B1632: Bau- und Immobilienfinanzierung
1 x samstags von 9.30 bis 16 Uhr, ab **09.03.2024** / VHS - Hauptgebäude

G1305: Kinder-Entspannungsworkshop für Eltern/Großeltern von 4 – 6 Jahren
1 x sonntags von 10.30 bis 12.30 Uhr, ab **17.03.2024** / VHS - Hauptgebäude

G1336: Rückenfit-Yoga 60+
11 x donnerstags von 9 bis 10.15 Uhr, ab **04.04.2024** / VHS - Hauptgebäude

G1340: Yoga für Einsteiger - in der Kleingruppe -

11 x montags von 10.45 bis 12 Uhr, ab **08.04.2024** / VHS - Hauptgebäude

G1442: Wildkräuter im Frühjahr - kennenlernen, sammeln, zubereiten und verkosten -
3 x samstags von 9 bis 14 Uhr, ab **16.03.2024** / VHS - Hauptgebäude

G1444: Koch-Workshop für Männer: Asian Street Food

1 x freitags von 17.30 bis 21.30 Uhr, ab **05.04.2024** / VHS - Hauptgebäude

K1045: Workshop: Osterwerkstatt: Drahtnester mit Heu und Gras

1 x sonntags von 10 bis 11 Uhr, ab **17.03.2024** / VHS - Hauptgebäude

K1052: Ikebana / Koryu-Schule: Japanische Blumensteckkunst

8 x donnerstags von 15 bis 17 Uhr, ab **14.03.2024** / VHS - Hauptgebäude

K1053: Upcycling: Coole Behältnisse aus illustrierten

1 x freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr und 1 x samstags von 09.30 bis 12.30 Uhr, ab **08.03.2024** / VHS - Hauptgebäude

K1045: Workshop: Osterwerkstatt: Drahtnester mit Heu und Gras

1 x sonntags von 10 bis 11 Uhr, ab **17.03.2024** / VHS - Hauptgebäude

K1047: Workshop: Natürliche Osterkränze mit Moos

1 x samstags von 10 bis 12 Uhr, ab **23.03.2024** / VHS - Hauptgebäude

K1055: Die kleine Filzwerkstatt: Eine österreichische Hasenfamilie

1 x freitags von 15 bis 17.30 Uhr, ab **22.03.2024** / VHS - Hauptgebäude

K1060: Schnupper-Silberschmiedekurs für Anfänger

1 x donnerstags von 17.30 Uhr bis 22 Uhr, ab **21.03.2024** / VHS - Hauptgebäude

K1062: Fotokunst mit dem Smartphone und Tablet

1 x samstags von 9.30 bis 16 Uhr, ab **16.03.2024** / VHS - Hauptgebäude

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499

E-Mail: vhs@ettlingen.de /

Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 08.30 bis 13.30 Uhr sowie nach Vereinbarung



Foto: Kuhnert-Stübe Andrea

VHS Aktuell

K1053 Upcycling: Coole Behältnisse aus Illustrierten flechten

Körbe-Schalen und „Objekte“ geflochten aus Illustrierten - Altpapier nach Sylvie Bégot für TN ab 14 Jahren (Andrea Kuhnert-Stübe)

2 Tage, 08.03.2024, 09.03.2024

Freitag, 16:30 - 18:30 Uhr

Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, Werkraum, UG, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 35,00 €

Gibt es bei Ihnen auch Illustrierte, die regelmäßig im Altpapier landen? Wie wäre es mit ein paar Upcycling-Tricks, die Ihren alten Zeitschriften eine neue Gestalt verleihen?

In diesem zweiteiligen Kurs lernen Sie, aus Illustriertenseiten bunte, stabile Schalen, Körbchen und andere Gefäße zu flechten, z. B. als Obstschale, als Behältnis für Ihre Stiftesammlung, als Blumenampel oder Überkopf, oder einfach als schönes Mitbringsel, das die Beschenkten in Staunen versetzen wird.

Von Klein bis Groß ist dabei alles möglich.

Aber Vorsicht: Flechten macht süchtig!

Mitzubringen:

- 3 lange Schaschlikspieße (Holz, Bambus)
- ein paar geheftete Illustrierte im A4-Format
- Tesafilm
- Schere
- Alleskleber
- Klebestift

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499

E-Mail: vhs@ettlingen.de /

Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 08.30 bis 13.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung



Foto: Kuhnert-Stübe Andrea

Schulen / Fortbildung

Anmeldung für die neuen 5. Klassen am Eichendorff-Gymnasium und am Albertus-Magnus-Gymnasium

Liebe Eltern der Grundschulklassen 4,

in diesem Jahr findet die Anmeldung für die Klasse 5 des Schuljahres 2024/2025 am **Albertus-Magnus-Gymnasium** und am **Eichendorff-Gymnasium** wieder ausschließlich in Präsenz statt. Bitte kommen Sie an folgenden Tagen zu den angegebenen Zeiten in das Sekretariat des jeweiligen Gymnasiums:

Albertus-Magnus-Gymnasium (www.amgettlingen.de)

Dienstag, 5. März 8 bis 12 Uhr

Mittwoch, 6. März 8 bis 12 Uhr

Donnerstag, 7. März 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Freitag, 8. März 8 bis 12 Uhr

Eichendorff-Gymnasium (www.eichendorff-gymnasium.de)

Dienstag, 5. März 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Mittwoch, 6. März 8 bis 12 Uhr

Donnerstag, 7. März 8 bis 12 Uhr

Freitag, 8. März 8 bis 12 Uhr

Das Anmeldeformular können Sie ab dem 2. März auf der jeweiligen Homepage herunterladen. Bringen Sie es am besten bereits ausgefüllt mit.

In jedem Fall müssen folgende Dokumente im Original vorgelegt werden:

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- Seiten 3 und 4 der Grundschulempfehlung

Falls es bei Ihnen Besonderheiten zur Sorgerechtsregelung gibt, bitten wir Sie die hierfür notwendigen Nachweise mitzubringen.

Sofern Sie die Teilnahme am besonderen Beratungsverfahren gewünscht haben (Blatt 2 der Grundschulempfehlung), muss dieses bis spätestens **23. März 2024** abgeschlossen sein.

gez. Stephan, OStD'n

gez. Bischoff, OStD

Albertus-Magnus-Gymnasium

60.000 Schritte durch Paris

Der Kurs Französisch der elften Jahrgangsstufe erkundet in drei Tagen die Hauptstadt Frankreichs in all ihrer kontrastiven Faszination.

Tag 1

Nach unserer für Pariser Verhältnisse sehr frühen Ankunft um 10.20 Uhr, führt uns der Weg südwärts durch eine erwachende Metropole. Die Zwischenstopps bis Notre Dame führen am Centre Georges-Pompidou und dem Hôtel de Ville vorbei, das großflächige Werbung für die Olympischen Sommerspiele macht. Immer wieder kommen wir an Obdachlosen, den sans-abris, vorbei, die Schutz in Geschäftseingängen für die Nacht gefunden haben.

Überhaupt werden wir die französische Hauptstadt im Auf- und Umbruch erleben: es wird restauriert, gebaut, aufgehübscht: „se refaire une beauté“, wie der Franzose sagt.

Notre Dame ist immer noch in ein Metallgerüst gekleidet, so dass die nahegelegene Buchhandlung Shakespeare&Company bei den polyglotten SchülerInnen fast mehr Beachtung findet.

An der Seine entlang geht es Richtung Louvre, der dienstags geschlossen ist, aber am nächsten Tag auf dem Programm steht. Von außen mit der Pyramide aber auch sehr fotogen. Die Füße und der Rücken beginnen sich deutlich bemerkbar zu machen, denn das Gepäck ist auch für zwei Nächte nicht „ohne“. Durch den Tuileriengarten machen wir uns daher auf den Weg zur Herberge im Schickeria-Viertel, Ecke Galerie Dior.

Nachdem die Zimmer bezogen sind, steht ein Abendspaziergang mit vielen Highlights an. Gegessen wird in kleinen Gruppen am anderen Seineufer im 7. Arrondissement, um sich dann gestärkt auf den kurzen Weg zum beleuchteten Eiffelturm zu machen, der kaum angekommen zu funkeln beginnt. Einfach nur schön!

Die Selfiemanía ist gerade auch hier unglaublich: im sommerlichen Outfit wird bei 8 Grad das ultimative Foto geschossen und gepostet. Alles spontan und echt.

Am Trocadéro begleitet ein Chansonnier den wunderschönen Blick zum Eiffelturm, nun auf der gegenüberliegenden Seite.

Letzte Station wird der Arc de Triomphe sein, der aber leider heute wegen Personalmangel früher geschlossen hat. Aus seiner Mitte bewundern wir die 12 km lange Achse zwischen Pyramide und Arche de la Défense.

Total müde fallen wir ins Bett.

Tag 2

Die SchülerInnen führen heute in kleinen Teams die Gruppe zu den Tageszielen.

Nach dem Frühstück geht es zunächst auf in den Louvre, dank unserer Reservierung kommen wir zügig, an der schon sehr langen Schlange vorbei, hinein. Mehr als erste Eindrücke sammeln ist zwar nicht möglich, aber die Architektur beeindruckt und auch die Mona Lisa wird erspäht.

Mit den erworbenen Metrotickets suchen wir unseren Weg durch die unterirdischen Gänge und peilen Montmartre und Sacré-Coeur an, dort finden wir auch einen leckeren Mittagssnack. Nasser Wind treibt uns wieder in die Metro Richtung Forum des Halles. Nach zwei Stunden ist so manches Shoppingherz beglückt und auch die Einkaufstaschen fürs Abendessen sind gefüllt: drei Gänge heißt es zu gestalten.

Für die Nichtköche bedeutet es eine Ruhepause, da sie nur den Abwasch vor sich haben.

Lecker gestärkt geht es zum zweiten und letzten Abendspaziergang, natürlich Richtung Eiffelturm, der es uns angetan hat. Davon hält uns auch das sehr feuchte Wetter nicht ab.



Einen unvergesslichen Anblick bot der funkelnde Eiffelturm dem Französisch-Kurs bei Nacht
Foto: Julia Pauli, AMG

Tag 3

Mit Gepäck verlassen wir das Adveniat und bewegen uns aus dem Viertel Dior zur Metro auf den Champs-Élysées. Ziel: Gare de L'Est und Gepäckaufbewahrung. Gemeinsam spazieren wir danach zum Canal St-Martin und durch das 10. Arrondissement mit seinen vielen kleinen Boutiquen, SnackBar und Boulangerien.

So manche/r findet hier noch ein Souvenir und das passende Mittagessen.

Der TGV bringt uns erfüllt mit einer Fülle an Eindrücken, müden Füßen und etwas Muskelkater glücklich heimwärts.

Fazit nach 60.000 Schritten: Paris bleibt eine Reise wert.

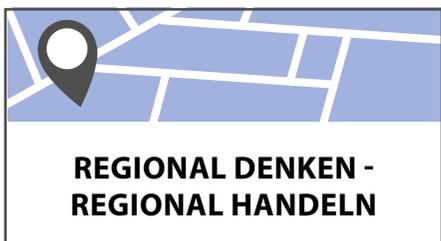
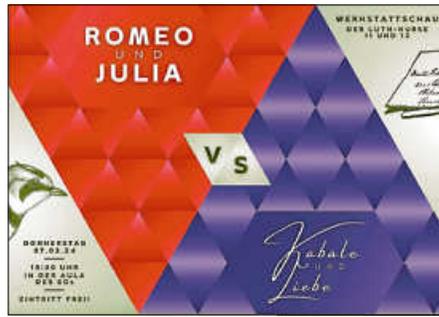
**Eichendorff-Gymnasium****Herzliche Einladung zur Werkstattschau**

Foto: Eichendorff-Gymnasium

Jugend debattiert:**Sophie Bomhardt im Landesfinale**

Foto: Eichendorff-Gymnasium

„Jugend debattiert“ ist ein hervorragendes Programm, durch das Jugendliche die demokratische Debatte erleben und Verständnis für eine faire, öffentliche Auseinandersetzung gewinnen. Seit vielen Jahren bereits führt das Eichendorff-Gymnasium seine Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Deutschunterrichts an dieses Format heran und konnte wieder herausragende Debattantinnen und Debattanten zum Regionalwettbewerb anmelden.

Ausrichter der Wettbewerbe waren in diesem Jahr die Fritz-Erler-Schule in Pforzheim (Altersgruppe I) und das Humboldt-Gymnasium Karlsruhe (Altersgruppe II). Das Eichendorff-Gymnasium nahm mit drei Debattantinnen und Debattanten in der Altersgruppe I (Sophie Bomhardt, Matteo Betz und Sebastian Seilnacht) teil. Für die Altersgruppe II vertrat Lukas Grammel die Schule.

Ein großer Erfolg gelang Lukas Grammel mit seinem Einzug ins Regionalfinale. Mit einer äußerst überzeugenden Leistung debattierte er das Thema „Sollen Städte zu Schwammstädten umgebaut werden?“ und erreichte einen tollen, aber leider undankbaren dritten Platz.

Beim Wettbewerb der Altersgruppe I wurde ebenfalls engagiert debattiert. Alle drei Teilnehmer des EG erreichten durch ihre genaue Sachkenntnis und durchdachten Argumente in den Debatten zu den Themen „Sollen öffentliche Schwimmbäder eine flächendeckende Videoüberwachung einführen“ oder „Soll im Jugendvereinsport auf Leistungsbewertung verzichtet werden?“ vordere Plätze im Ranking. Besonders überzeugte Sophie Bomhardt die Jury, sodass sie einen hervorragenden 2. Platz im Regionalfinale belegte. Dies sichert ihr sogar die Teilnahme am Landeswettbewerb am 19. April in Stuttgart.

Anne-Frank-Realschule**Fördergemeinschaft****Anne-Frank-Realschule****Einladung zur Mitgliederversammlung**

Am Dienstag, 12. März findet in der Anne-Frank-Realschule um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung statt. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung: TOP 1 Begrüßung und Rechenschaftsbericht des Vorstandes; TOP 2 Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer; TOP 3 Aussprache über die Rechenschaftsberichte; TOP 4 Entlastung der Verwaltung und des Vorstandes; TOP 5 Neuwahlen; TOP 6 Anträge; TOP 7 Verschiedenes.

Anträge zur Hauptversammlung können bis zum Versammlungstermin schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Kontakt über Frau Gimber (1. Vorsitzende) oder Frau Brunner (2. Vorsitzende) AFR Fördergemeinschaft Mittelkerker Str. 1-5.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413. E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Besuch der Nicolas Party-Ausstellung im Museum Frieder Burda

Nach der gemeinsamen Anreise mit Bahn und Bus nach Baden-Baden wurde die Klasse von zwei Museumspädagoginnen in Kleingruppen durch die Ausstellung des Künstlers Nicolas Party geführt. Besonders beeindruckend war die Größe der vergänglichen Gemälde, die nach Ausstellungsende im Februar wieder von den Wänden des Museums entfernt werden. Während des Rundgangs fertigte jedes Kind eine grobe Skizze eines Bildes an. Ebenso wurde die Entstehung der Bilder erklärt.

Nach dem Museumsbesuch und einem kurzen Spaziergang durfte jedes Kind in der Kinderkunstwerkstatt auf Grundlage der zuvor angefertigten Skizze selbst künstlerisch tätig werden und mit verschiedenen Maltechniken ein kreatives Baumgemälde anfertigen. Vor der Rückfahrt blieb noch ausreichend Zeit, ein weiteres Werk mit Pastellkreiden zu malen und dabei durch Verwischen gekonnte Farbakzente zu setzen.



Foto: Birner

Schillerschule

Anmeldung Werkrealschule für die künftige Klassenstufe 5

Die Anmeldung für die **Werkrealschule** findet am **Dienstag, 5. März**, von 8 bis 15:30 Uhr und **Mittwoch, 6. März**, bis **Freitag, 8. März**, jeweils von 8 bis 13 Uhr statt. Bringen Sie bitte neben der **Grundschulempfehlung** (Blatt 3 und 4) auch einen Nachweis über den Maserstatus Ihres Kindes mit (Bescheinigung der Grundschule oder Impfpass).

Wilhelm-Röpke-Schule

Bretter unterschallen und ab geht's im Kleinwalsertal

Unsere Reise ins Skilandschulheim begann mit einer reibungslosen Fahrt. Sofort nach unserer Ankunft teilten wir uns in Gruppen auf, basierend auf unseren Fähigkeiten beim Skifahren und Snowboarden. Nachdem das Gepäck verstaut und die Skiausrüstung ausgeliehen war, ging es mit dem Schlepplift hoch zur Jugendherberge. Dort angekommen, stürzten wir uns direkt ins Skivergnügen und erkundeten die Pisten.

Nach einer wohlverdienten Pause machten wir uns schnell wieder auf den Weg zurück zum Lift. Im Schlössle bezogen wir unsere Zimmer und stärkten uns mit einer köstlichen Mahlzeit aus Kartoffelsuppe, Spaghetti Bolognese und Berlinern, bevor wir den Abend mit einer unterhaltsamen Runde Werwolf ausklingen ließen.

Am nächsten Morgen starteten wir früh mit einem leckeren Frühstück, bevor wir erneut die Pisten unsicher machten. Nach einer aufregenden Fahrt mit der Gondel zur Kanzelwand und einigen Übungsrunden auf der blauen Piste wagten die Anfänger sich sogar an die Talabfahrt. Trotz einiger Schwierigkeiten zu Beginn wurden alle mit jeder Kurve sicherer und genossen das Gefühl, parallel zu fahren. Nach einem weiteren Tag voller Abenteuer und Aktivitäten – darunter leckeres Hähnchen mit Reis, Yoga bei Frau Burkhardt und erneutem Werwolf-Spielen – waren wir abends zwar sehr erschöpft, aber glücklich.

Am Mittwoch erkundeten wir erneut die Kanzelwand und den Ifen und wagten uns trotz einiger Hindernisse auf die Pisten. Wir genossen den Tag voller Skiabenteuer und kulinarischer Höhepunkte wie Käsespätzle und Kaiserschmarrn. Eine Fackelwanderung rundete den Abend ab.

Trotz widriger Bedingungen am Donnerstag, einschließlich Sturm und schlechter Pistenverhältnisse, wagten wir uns noch einmal auf die Piste und genossen eine letzte Talabfahrt und weitere Pisten, bevor wir mit dem Packen begannen. Ein leckeres Abendessen mit Schnitzel und Pommes sowie eine Runde Tischtennis schlossen den Abend ab, während wir uns auf das Ende unseres Skilandschulheims vorbereiteten.

Am Freitag packten wir unsere Sachen, putzten die Unterkunft und machten uns auf den Weg zum Ifen. Trotz warmer Temperaturen und weniger optimalen Pistenverhältnissen genossen wir die letzten Stunden auf den Skiern, bevor wir uns ein wenig stärkten und ein Gruppenfoto machten. Mit vielen Erinnerungen im Gepäck und einem Gefühl der Dankbarkeit für diese unvergessliche Reise traten wir die Heimreise an.

Ein besonderer Dank geht an alle Lehrkräfte, die uns auf jede Piste begleitet haben und sichergestellt haben, dass wir heil wieder unten ankommen. Insbesondere möchten wir Herrn Ploux Danke sagen, der wieder eine tolle Skifreizeit organisiert hat. (*Maila Ott, Nina Schwab und Louisa Loacher*)



Foto: Ploux

Albert-Einstein-Schule

Zu Besuch bei dmTech

Gemeinsam mit ihrem Lehrer für Informatik, Herrn Lienhard, besuchten die Schülerinnen und Schüler der TGJ1/2 (Technisches Gymnasium, 12. Klasse) am 20. Februar dmTech in Karlsruhe. Das Tochterunternehmen der Drogeriemarktkette mit seinem Sitz in Karlsruhe ist für sämtliche IT-Prozesse von dm zuständig.

Auf spielerische Weise lernte die Klasse das Unternehmen und die Ausbildungsmöglichkeiten dort kennen. So führte etwa eine Schnitzeljagd durch das Dialogikum, wie die Firmenzentrale genannt wird. Aber auch praktisch konnten die Zwölfklässler ihr Können beim Lösen von Programmieraufgaben unter Beweis stellen.



Foto: T. Lienhard

Heisenberg-Gymnasium

Begegnung unter Brieffreunden

Eine Fremdsprache lernt man, indem man sie spricht. Und wie könnte das besser gehen als in der Begegnung mit seinen Brieffreunden, mit denen man schon seit über einem Jahr Kontakt hält?

Spannende Einblicke in den Alltag an einer französischen Schule konnte die Klasse 6e bei ihrem Ausflug ans Collège du Stockfeld Anfang Februar erhaschen, den Französischlehrerin Miriam Böhne gemeinsam mit einer französischen Kollegin organisiert hatte. In Straßburg standen für die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler am 05.02. die Begegnung mit ihrer französischen Patenklasse sowie ein anschließender Besuch in der Stadt mit dem imposanten Münster auf dem Programm.

Bei kleinen Kennenlernspielen und einer Führung durch das Schulhaus kamen die Schülerinnen und Schüler schnell ins Reden: die deutschen „en français“ und die französischen auf Deutsch. Zu diesem Zweck hatten die Sechstklässler zuvor extra einige Fragen für ihre Brieffreunde vorbereitet. Sie staunten aber auch nicht schlecht, als sie merkten, wie anders eine Schule in Frankreich bisweilen funktioniert.

Der Besuch in der Straßburger Altstadt mit Stadtrallye und Fotochallenge eignete sich anschließend wunderbar, um weitere Inhalte, die in den vorherigen Wochen im Französischunterricht erarbeitet worden

waren, zu vertiefen. Gut, dass die Eleven ihre Portemonnaies mit hatten, denn so konnte nach Betreten der Boutique auf Französisch gleich noch das eine oder andere Souvenir erstanden werden, bevor die Schülerinnen und Schüler Straßburg au revoir sagten – auf Wiedersehen, bis zum nächsten Brief.



Auch ein Besuch am Münster durfte nicht fehlen. Foto: Böhne

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Dienstleistung:
Vergabe Nr. 2024-006

Veranstaltungstechnik für die Schlossfestspiele Ettlingen im Sommer 2024

Leistungsumfang:
Anmietung, Auf- u. Abbau von Beschallungs- und Beleuchtungsequipment inkl. fachtechnischem Personal zur Betreuung von Proben, Endproben und Aufführungen.

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik "Informieren – Aktuelles - Vergabebekanntmachungen" nachzulesen. Unter www.subreport-elvis.de/E73842846 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen



Jahresabschluss 2019 des Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in der öffentlichen Sitzung am 08.11.2023 folgenden Beschluss gefasst:

- Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2019 wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG in der Fassung vom 08. Januar 1992, zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. Mai 2009 (GBI. S. 185) wie folgt festgestellt:

Summe Erträge 7.917.632,16 €

Summe Aufwendungen 8.085.551,74 €

Verlust **167.919,58 €**

- Vom Ergebnis der örtlichen Prüfung wird zustimmend Kenntnis genommen.

Der Jahresabschlussbericht 2019 ist in der Zeit vom 01.03.2024 bis einschließlich 08.03.2024 bei der Stadtkämmerei, Erwin-Vetter-Platz 2c, Zi. 2.25, 2. OG. während der Servicezeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Servicezeiten:

Montag und Dienstag, 9 bis 12 Uhr

Donnerstag, 13:30 bis 17 Uhr

Freitag, 9 bis 12 Uhr

Wir gratulieren

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr;** Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorkabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.



**MÜLL GEHÖRT NICHT
IN DIE NATUR!**

**BITTE BENUTZT
DIE MÜLLEIMER**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 29. Februar

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Freitag, 1. März

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Samstag, 2. März

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Sonntag, 3. März

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Montag, 4. März

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Dienstag, 5. März

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Mittwoch, 6. März

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettligen-West

Donnerstag, 7. März

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettligen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettliger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15–19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettligen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettligen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettligen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettligen

Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettligen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.
Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettligen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettligen
Tel.: 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettliger Friedhof, **Öffnungszeiten** **Freitag**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettligen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GbR, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07, sowie freitags 18.30 Uhr, 0152/38 70 35 20

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 – 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach, Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde, Kontakt coda-karlsruhe@posteo.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobiliensprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Tel. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101- 8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 2., und Sonntag, 3. März

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 11 Uhr Kinderkirche im Gemeindefestsaal; 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen
Luthergemeinde
Freitag, 1. März, 19 Uhr Weltgebetstag. Ökumenischer Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen (Pfarrerin Wolf)

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Roija Weidhas; Kindergottesdienst, Ivonne Ybarra

Donnerstag, 7. März, 19.30 Uhr Passionsandacht, szenisches Stück „Prozess um Barabbas“, Theatergruppe „Die Scheinwerfer“, ev. Kirchengemeinde Langensteinbach

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenprüfung in der Johanneskirche (Diakon F. Lowin/Pfr. A. Heitmann-K.); 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeGEttlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm
Weitere Infos: <https://lqv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lqv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unserem Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

KjG Liebfrauen

Gruppenstunden:

Treff für Jungs von 9 bis 15 Jahren jeden zweiten Dienstag (außerhalb der Ferien) in der Teestube im Lindenweg 2. Termine: 5. und 19. März, von 18 bis 19 Uhr

Ministranten Herz Jesu – Hüttenlager

Über die Pfingstferien fahren wir vom **19. bis zum 29.5.** ins Hüttenlager ins Freizeithaus Engel nach Rheinböllen. Für 11 Tage heißt es Spiel und Abenteuer im Wald und im Haus. Du bist zwischen 8 und 15 Jahren alt und hast genau darauf Lust?

Dann schau doch mal auf unserer Webseite unter „Lager“ vorbei (www.minis-herz-jesu.de/lager).

Neben Eindrücken aus den letzten Lagern ist dort auch die **Anmeldung** zu finden, die **bis zum 14. April** abgegeben werden kann.

Du musst nicht bei den Minis, katholisch oder Ähnliches sein – Wir freuen uns auf Dich!

Kontakt: minis-herz-jesu@web.de

Elterninfoabend für das Hüttenlager

Der Elterninfoabend für unser Hüttenlager findet am **Donnerstag, 7. März, um 19 Uhr** statt und richtet sich vor allem an Eltern, die vor der Anmeldung noch Fragen haben und/oder noch nicht mit uns Ministranten von Herz-Jesu in Verbindung waren/sind. Wir stellen uns vor, zeigen Einblicke der letzten Lager, gehen gemeinsam die Anmeldung durch und sind natürlich für alle Fragen zur Stelle. **Ort: Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Str. 8.**

KjG St. Martin

Jugendcafé

Am 8. März treffen wir uns zum nächsten Jugendcafé, Beginn ist wie immer um 18:30 Uhr. Was wir machen, bleibt aber noch eine Überraschung, also seid gespannt. Bringt gerne Freunde mit, um einen coolen Abend mit noch cooleren Leuten zu verbringen. Wir freuen uns auf euch!

Bildungswerk Herz-Jesu

Vorträge

Das Bildungswerk Ettlingen lädt Sie herzlich ein:

Dienstag, 05. März

Der Mensch ist gut! Da gibt es nichts zu lachen!

Leben und Schreiben in schwierigen Zeiten –

Erich Kästner (1899 – 1974) gehört zu den bekanntesten und erfolgreichsten deutschsprachigen Autoren des 20. Jahrhunderts. In seinem vielfältigen und faszinierenden Werk erscheint er als scharfsichtiger, humorvoller, kritischer und zutiefst humaner Beobachter. **Jochen T. Müller**, erläutert, warum Kästner auch im Jahr seines Doppeljubiläums noch immer aktuell, interessant und lesenswert ist.

Dienstag, 12. März

Faszination Aberglaube

Nicht nur Vollmond und Freitag, der Dreizehnte – es geht um mehr als man vermutet: Astrologie, moderne Hexen, Gespräche mit dem Jenseits, Hellsehen. Aberglaube in der Bibel und in Konzilsakten. Mit **Jürgen Wipfler** begeben wir uns auf eine Reise durch eine seltsame Welt und durchstreifen auch Ettlingen ...

Die Vorträge beginnen um 10 Uhr und finden statt im Gemeindezentrum Herz Jesu Ettlingen, Augustin-Kast-Straße 8.

Luthergemeinde

Weltgebetstag am 1. März



Ökumenischer Gottesdienst
Freitag, 1. März 2024 19 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Bruchhausen



Plakat: Luthergemeinde Ettlingen

Paulusgemeinde

Mittagstisch

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen – Die nächsten Termine sind am 6. und 20. März. Beginn gegen 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin unter Tel. 07243 54950 oder über E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de an.

Passionsandachten

Die Passionsandachten finden jeweils donnerstags um 19.30 Uhr statt. Beginn am 29.2. mit Dr. Ruth Feldhoff, am 7. März mit der Theatergruppe „Die Scheinwerfer“ aus der evang. Kirchengemeinde Langensteinbach mit dem Szenischen Stück „Prozess um Barabbas“.

Feierabendkreis lädt ein:

Dienstag, 5. März, 20 Uhr. „Die Zeit“ ein paar Zugänge aus der Literatur und der Philosophie. Ein spannender philosophischer Abend mit ausgewählten Texten und Zeit zum Diskutieren mit Dr. phil. Mechthild Ralla, Lehrbeauftragte für Philosophie. Interessierte sind willkommen.

Omas/Opas for Future- Treffen

Es findet am Dienstag, 5. März, von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus der ev. Paulusgemeinde Ettlingen, Schlesierstr. 1 statt. Themen: Klimapuzzle, Schulprojekte, Planung weiterer Aktionen. Am Klimaschutz interessierte Männer und Frauen 50+ sind willkommen!

Weltgebetstag 2024

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am Freitag, 1. März, vorbereitet von Frauen aus Palästina, dieses Jahr im Gemeindezentrum

Herz-Jesu. Beginn ist um 18 Uhr mit einer Länderinformation über Palästina, um 18.30 Uhr beginnt dann der gemeinsame Gottesdienst.

Johannesgemeinde

Gottesdienste

Einladung zum Weltgebetstag am 01. März
Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst in Ettlingen:
18 Uhr Länderinformationen über Palästina
18.30 Uhr Gottesdienst
im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Straße 8

Senioren

Einladung zum Seniorenkreis am Dienstag, 5. März im Caspar-Hedio-Haus
Thema: Gott ist im Mann zu kurz gekommen – Weibliche Gottesbilder aus der Bibel
Ein Nachmittag mit Gisela Hahn-Rietberg, Pfarrerin i. R. aus Engelsbrand

Mittagstisch

Die nächsten Termine in der Paulusgemeinde:
Mittwoch, 6. März/20. März, herzliche Einladung – bitte vorher anmelden!

Jugend

FSJ/BFD in der Johannesgemeinde
Was mit Menschenmacher*in – Sinnfinder*in – Talentwecker*in – Macher*in!

Du hast Lust, mit unterschiedlichsten Menschen Zeit zu verbringen? Dich mit deinen Gaben und Talenten in eine Gemeinschaft einzubringen? Du willst einen Raum haben, um dich auszuprobieren und zu wachsen? Du hast Lust auf deinem Weg Neues über den Glauben zu erfahren? Dann könnte ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Johanneskirche genau das Richtige für dich sein!
Im Rahmen deines FSJ bist du in vielfältigen Arbeitsbereichen tätig: Kinder- und Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Arbeit mit älteren Mitmenschen, Mitwirkung in verschiedenen Gottesdienstformaten, Einblicke in diakonische Arbeitsfelder, Religionsunterricht, Gremienarbeit, u. v. m.
Wenn du Lust hast, die vielfältigen Aufgaben in der Johannesgemeinde kennenzulernen und mitzugestalten, dann bewirb dich bei uns. Beginn wäre der 1. September 2024.
Bewirb dich – wir freuen uns!

Sommerfreizeit

Gemeinschaft, Abenteuer und Glaube – Dein Sommer in den Niederlanden
Gemeinsam mit Gleichgesinnten den Sommer deines Lebens erleben! In Oosterzee, Niederlande, erwarten dich zehn Tage voller Spaß, Abenteuer & Gemeinschaft.
Termin: 29. Juli - 9. August

Was dich erwartet: Spannende Aktivitäten, Sport- & Spiel, genieße den Strand und lerne die niederländische Kultur kennen. Wir beten und singen gemeinsam und erleben Gemeinschaft. Knüpfe Freundschaften fürs Leben und wachse an persönlichen Erfahrungen.

Wer kann mitkommen: alle Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 17 Jahren.
Anmeldung und Informationen: Diakon Frederik Lowin, 07243-3329088 oder frederik.lowin@kbz.ekiba.de erfragen.

Meet & Greet

Am Donnerstag, 7. März von 18:30 bis 20 Uhr wieder Chillen, Spaß und Gemeinschaft erleben. Treffpunkt ist der untere Jugendraum des Gemeindehauses, Albstraße 41.
Wenn du zwischen 13 und 17 Jahren alt bist, dann komm gerne vorbei! Ebenfalls kannst du uns bei Fragen und Anregungen über Instagram (@johannesgemeinde_ettlingen) eine DM oder +49 160 99696610 schreiben.

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde,
Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de | Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0–3 Jahren, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*, Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6–12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr* (Herbst-/Winter) Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 | (Frühjahr-Herbst) auf dem Entenseepark beim Bürgertreff Fürstenberg | Kontakt Stefan Reiser 07243 / 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag** 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG, Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 – 11 Uhr*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 / 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG, Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2 * (außer in den Ferien)

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

1. – 23. März,
16 – 18 Uhr **Jörg Dinter und Christel Fichtmüller in der Galerie WerkStadt Ettlingen**
Gold, Platin und Spikes treffen auf Ruß, Öl und Tinte. Öffnungszeiten: Do. und Fr.: 10–13 Uhr und 16–18 Uhr, Sa.: 16–18 Uhr
Veranstaltungsort: Galerie WerkStadt Ettlingen, Untere Zwingersgasse 3

Veranstaltungen:

Freitag, 1. März,
21 – 03 Uhr **Livingroom Nights** Motto 90er/2000er. Jugendliche ab 16 Jahren sind bis 0 Uhr willkommen.

Tickets & Infos: VVK: 2 € | Tickets erhalten Sie an der Abendkasse.

Weitere Infos unter:

www.ettlingen.de/livingroom+nights

Kultur- und Sportamt, Veranstaltungsort: Livingroom (zum Sternen)

Samstag, 2. März,

15 – 18 Uhr **„Tango Argentino“** Seit 20 Jahren Bestandteil der Ettliger Kulturszene. Tickets & Infos: VVK: 15 € TK: 18 € (inkl. Kaffee/Kuchen) | Tickets erhalten Sie in der Touristinfo, Tel.: 07243/101-333, bei der Buchhandlung Abraxas oder unter Tel.: 07243/9454-270

Förderverein Hospiz, Landkreis und Stadt Karlsruhe e. V. Veranstaltungsort: Epernay-saal / Schloss

20 – 21:30 Uhr **Zärtliche Machos** Komödie von René Heinersdorff.

Weitere Termine: Sonntag, 3.3., 19 Uhr, Samstag, 16.3., 20 Uhr, Sonntag, 17.3., 19 Uhr, Samstag, 23.3., 20 Uhr, Sonntag, 24.3., 19 Uhr, Samstag, 30.3., 20 Uhr, Sonntag, 31.3., 19 Uhr

Tickets: VVK: 15 € / 13 € erm. |

Tickets Touristinfo 07243/ 101-333 oder unter www.reservix.de

Veranstaltungsort: Kleine Bühne Ettlingen

Parteiveranstaltungen

SPD

30. SPD-Fahrradmarkt

Am 9. März findet von 11 bis 15 Uhr unser traditioneller Fahrradmarkt statt. Dieses Jahr sind wir auf dem **Dickhäuterplatz beim Kasernengelände**. Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr das **Kaffeehäusle** für das leibliche Wohl und der **ADFC und die Schrauberggruppe des AK Asyl** für die technische Sicherheit der Drahtesel sorgen! Fahrräder und Zubehör können ab 11 Uhr im Horbachpark bei uns zum Verkauf angeboten werden. Auf den gewünschten Verkaufspreis werden 10 % aufgeschlagen, die in diesem Jahr dem Ettliger Tierheim zugutekommen. Der Kaufpreis geht in voller Höhe an den Verkäufer/die Verkäuferin. Wird das Fahrrad nicht verkauft, holen Sie es um 15 Uhr wieder ab. Weitere Infos unter: www.spd-ettlingen.de. Bei schlechtem Wetter am 9. März verschieben wir den Fahrradmarkt auf den 20. April. Weitere Infos unter **www.spd-ettlingen.de**.

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah





Bedarfsgerechte Mobilität

Eine bedarfsgerechte und gleichberechtigte Verkehrspolitik ist angesagt: Die Mobilität in der Kernstadt und in den Ortsteilen soll mit allen Verkehrsmitteln (PKW, ÖPNV, Rad und zu Fuß) sichergestellt sein. Den Bürgerinnen und Bürgern kann man vertrauen, ein geeignetes Verkehrsmittel zu wählen, insbesondere im Hinblick auf den Klimaschutz. Auch Parkplätze müssen bezahlbar bleiben und sichere Wege, Abstellplätze für Fahrräder und barrierefreie Zugänge ausgebaut werden. Weiterhin appellieren wir an ein rücksichtsvolles Miteinander von Fußgängern und Fahrradfahrern sowie für die Beachtung der schon bestehenden Verkehrsregeln.

Das ÖPNV-Konzept sollte intelligent weiterentwickelt werden. Von der Idee einer kostenlosen Nutzung von Buslinien in Teilbereichen der Stadt ist Abstand zu nehmen. Der hohe finanzielle Aufwand ist derzeit nicht zu rechtfertigen. Zudem ist diese freiwillige Leistung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern, die in anderen Stadt- und Ortsteilen wohnen, nicht gerecht. Beim ÖPNV muss zunächst Verlässlichkeit und Pünktlichkeit vor Quantität stehen. Es darf nicht sein, dass z.B. Schülerinnen und Schüler nicht rechtzeitig zur Schule oder überhaupt wieder nach Hause kommen. Außerdem gilt es, bestehende Angebote wie MyShuttle und NextBike zweckmäßig und bedarfsgerecht nachzusteuern, etwa mittels einer Priorisierung bei hoher Auslastung. Ebenso muss der Transport privater Räder im ÖPNV verbessert werden. Wir stehen für ein zukunftsfähiges Verkehrskonzept, bei dem die Stadt mobil und vernetzt bleibt, aber mit sinnvollen Anpassungen.

Helmut Obermann, Stadtrat
helmut.obermann@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de

ANDREAS PÉRRIN



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN



Windkraft auf Ettlinger Gemarkung

Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein (RMVO) hat auch Ettlinger Flächen für die Vorranggebiete für Windenergieanlagen (WKA) vorgesehen. Die Stadt Ettlingen hat das „Forum Energiedialog“ beauftragt, mit Vertretern von Stadt, Gemeinderat, Stadtwerke sowie Interessensgruppen, z.B. BUND, einen Dialog zum Ausbau der Windenergie durchzuführen. Laut BNN haben „die organisierten Windkraftgegner“ erklärt, sich nicht mit an den Tisch setzen zu wollen. Sich an einem Bürgerdialog zu beteiligen, ist die Chance aktiv mitzugestalten. Gemeinsame Lösungen könnten erarbeitet und Verständnis für andere Positionen könnte gewonnen werden. Diese Ziele haben die Windkraftgegner offenbar nicht. Stattdessen wird ein von Unwahrheiten und Ungereimtheiten strotzender Flyer verteilt. Mit Verlaub: regionale Dürren haben wir bereits und es gilt zu verhindern, dass es schlimmer wird. Dieser Flyer zeigt, warum der offene Dialog nicht gewollt ist: Widersprüche würden offengelegt und Thesen müssten belegt werden. Da bleibt man lieber in seinem Elfenbeinturm.

Wir Grüne sind für die Ausweisung der Flächen. Über den Bau der WKA wird die Wirtschaftlichkeitsanalyse des Betreibers sowie der Gemeinderat entscheiden, der mit Auflagen zu Renaturierung steuernd eingreifen kann.

Ihr Andreas Pérrin <https://grüne-ettlingen.de>

STADTRAT
ANDREAS.PERRIN@ETTLINGEN.DE



Wir kümmern uns!

www.spd-ettlingen.de





Gute Familien- und Kinder-Versorgung

ist für uns ein zentrales Anliegen in unserer Arbeit als GemeinderätInnen: Sei es die Neuauflage der Flyer für Stillkaffees, den freien Eintritt für Kindergartengruppen mit ErzieherInnen ins Freibad oder die Einrichtung einer Kinderspielecke im Waspark, so auch die Neuausrichtung des „Hauses für kleine Forscher“. Dafür haben wir uns eingesetzt und es wurde umgesetzt.

Weiter noch setzen wir uns für ein städtisches Anmeldesystem für Kitas ein. Genauso ist jetzt endlich die Neufinanzierung für Kindergartenträger geregelt und liegt am 28.2.24 dem Gemeinderat zum Beschluss vor. Seit dem 1.10.2023 hat nun auch der neue dreigruppige Kindergarten „Kunterbunt“ seine Türen in der Middelkerkerstraße 11 geöffnet und dort findet auch das Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V. (effeff) bald sein Interimdomizil.

Für die Jugend verabschieden wir nun im Doppelhaushalt 24/25, auf unseren Antrag hin, die Sanierung des Bolzplatzes in Ettlingen-West, eine Open-Air-Veranstaltung für Jugendliche und die Erhöhung der Zuschüsse für Jugendfreizeiten. Genauso sehen wir eine flächendeckende Schulsozialarbeit als wichtige Voraussetzung für einen konfliktfreieren Schulalltag. Die Fortführung der AWO-Trägerschaft des Jugendzentrums Specht war uns ein wichtiges und erfolgreiches Anliegen.

Wir freuen uns, mit Ihnen an unseren Wahlständen weiter ins Gespräch zu kommen. Sprechen Sie uns an!
 Für die SPD-Fraktion: BEAte Horstmann, Gemeinde- und Kreisrätin

Kommunalwahl 2024





Kommunalwahl 2024

Die Kommunalwahl im Juni 2024 wirft ihre Schatten voraus:

- 1) aufgrund der dreimonatigen Karenzzeit für Amtsblattbeiträge vor Wahlen dürfen wir ab dem 08.-März an dieser Stelle nichts mehr veröffentlichen.
- 2) haben auch wir unsere **Kandidatinnen und Kandidaten für Gemeinderat, Ortschaftsräte und den Kreistag nominiert**. Von uns 5 Fraktionsmitgliedern im Gemeinderat bewerben sich vier erneut: Sibylle Kölper, Jürgen Maisch, Berthold Zähringer und ich. Auf den weiteren Plätzen folgen neben bekannten Mitreitern wie Ralf Biehl und Werner Löffler auch „neue Köpfe“ wie z.B. Thilo Florl, Leonhard Bader, Frau Dr. Daniela Plathow und Dario Cordone.

In den Ortsteilen werden wir mit 13 (Ettlingenweiler), 8 (Oberweiler) und jeweils 3 (Schöllbronn und Bruchhausen) Kandidatinnen und Kandidaten antreten. Zum Kreistag haben wir wie in der Vergangenheit eine vollständige Liste nominiert. Es ist uns für die diesjährige Kommunalwahl wieder gelungen, einen breit gefächerten Querschnitt der Bevölkerung als Kandidatinnen und Kandidaten zu gewinnen. Schüler, Selbständige, Ärzte, Angestellte, Handwerker, Rechtsanwälte, Kaufleute, Beamte, Lehrkräfte, Pensionäre, Gastronomen – nahezu alle Berufsgruppen aus Ettlingen sind durch unsere Kandidatinnen und Kandidaten vertreten. Details zu den Personen auf unseren jeweiligen Listen finden Sie in Kürze auf unserer homepage.

Als unabhängige Wählervereinigung unterliegen wir keinen Partei-Dogmen und fühlen uns ausschließlich den Belangen unserer Stadt Ettlingen und ihren Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet.

Dr. Birgit Eyselen, Stadträtin www.fwfe.de